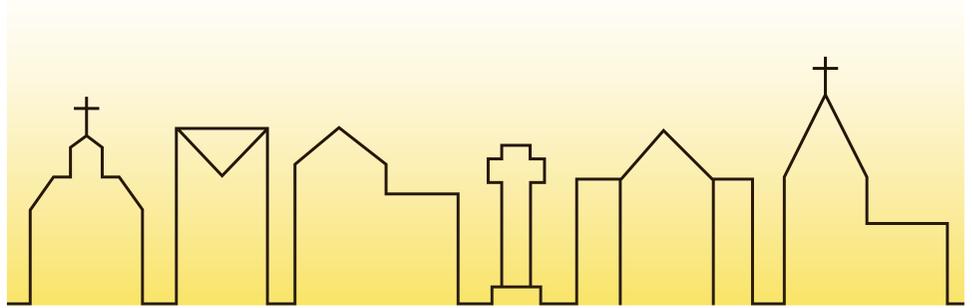


Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

Sonntag: 11.30-21 Uhr
Montag: 8-18 Uhr

Nachwächterführung
So, 18 Uhr

Budenzauber

zum Andreasmarkt
1. und 2. Dezember 2019

Altermarkt: Kunsthandwerk, Glühwein,
Reibekuchen ...

Kirchplatz: Traktoren, Strohburg, Rodelbahn

Montag
2.
Dezember
2019

Andreasmarkt in Linnich

Innenstadt:
JAHRMARKT
für Waren aller Art
(ca. 120 Händler)

Diesjährige Marktfläche:
Altwyk, Löffelstraße, Kirchplatz,
Kirschstraße, Mahrstraße, Rurdorfer
Straße, Rurstraße

**Altermarkt und
Kirchplatz:**
Budenzauber
Sonntag, 01.12.19, 11.30 - 21.00 Uhr
Montag, 02.12.19, 8.00 - 18.00 Uhr

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe des Linfo können Sie viel über die verschiedenen Veranstaltungen des zurückliegenden Monats lesen. Der November hat sich dabei in seiner ganzen Vielfalt und der Breite unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens gezeigt. Neben den stillen und mahnenden Gedenken am Standort der Linnicher Synagoge und auf dem Kriegsgräberfriedhof zum Volkstrauertag durften wir nach langer Planungsphase und intensiver Bauzeit die neue Integrations- und Begegnungsstätte auf dem Place de Lesquin einweihen. Sie wird hoffentlich ein Anlaufpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Kernstadt und allen Ortschaften. Das dies möglich ist, haben schon die ersten Veranstaltungen mit Hastenraths Will und der U2-Cover Band „Achtung Baby“, die von der Initiative Rurdorf special präsentiert wurde, bewiesen. Auch der Besuch in unserer Partnerstadt in Lesquin war ein beeindruckendes Erlebnis dieses Monats. Es war schön, wie offen und freudig die Vertreterinnen und Vertreter der Sportvereine und Institutionen anfängliche Sprachbarrieren über-

wanden und gemeinsam wieder einen intensiveren Austausch vorantreiben möchten.

Gelegenheit dazu bietet sich auch wieder auf dem Andreasmarkt, zu dem die Freunde aus Lesquin anreisen werden. Auch in diesem Jahr wird es zum Andreasmarkt wieder ein buntes Rahmenprogramm geben. Neben dem traditionellen Martinusmarkt der katholischen Kirche auf dem Kirchplatz findet zum zweiten Mal der Budenzauber auf dem Altermarkt statt. Die beiden Veranstaltungsorte werden auf Initiative des Stadtmarketingvereins durch Laternen in Geschäften und Privathäusern verbunden und durch Angebote für Kinder und Jugendliche auf dem Kirchplatz ergänzt.

Aber auch in Rat und Verwaltung wird im November und Dezember 2019 noch einiges an Arbeit geleistet. So beschäftigte sich der Bau- und Liegenschaftsausschuss und ihm folgend der Stadtrat u.a. mit der Kalkulation und Festsetzung der Abwassergebühren, der Abfallgebühren und der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Haushaltsjahr 2020. Der Finanz- und Personalausschuss befasste sich auch mit dem Finanzbe-

richt für das III. Quartal 2019 und der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Soziales u.a. mit der Frage der Pflege und Nutzung von Sportplätzen in unserer Stadt. Auch im Dezember finden noch Gremiensitzungen statt, – am 4.12. tagt der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und am 11. Dezember sind dann die letzten regulären Sitzungen des Haupt- und Beschwerdeausschusses und des Stadtrates.

Die Adventszeit wird also für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich eine intensive und arbeitsreiche Zeit sein, wie sicherlich für viele von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auch. Gerade zum Ende des Jahres und in Vorbereitung der Weihnachtszeit wollen noch viele Dinge erledigt und Projekt abgeschlossen werden. Dennoch oder gerade deswegen möchte ich Ihnen an dieser Stelle bereits heute, am 24. November, eine besondere Adventszeit wünschen. Ich wünsche Ihnen allen zumindest einen kleinen Moment der Ruhe und der Besinnlichkeit. Einen Moment Zeit für einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, für eine Tasse Glühwein oder zum Plätzchen backen. Einen Augenblick, um



ein Weihnachtslied zu hören oder eine Weihnachtskarte mit Muße zu verfassen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit. Und da die nächste Ausgabe des Linfo erst nach Weihnachten erscheint, wünsche ich Ihnen bereits an dieser Stelle ein wunderschönes Weihnachtsfest und Gottes Segen!

Ihre
Marion Schunck-Zenker

NACHRICHTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Aufwertung von Fassaden und Hofflächen im Sanierungsgebiet „Linnicher Stadtkern“

in der Fassung vom 26.09.2019

Präambel

Die Stadt Linnich unterstützt mit Mitteln des Bundes, des Landes NRW und städtischen Eigenmitteln im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ private Hauseigentümer, die ihre Fassaden oder Hofflächen gestalten bzw. aufwerten wollen und damit zur Verbesserung des Erscheinungsbildes der Innenstadt von Linnich und zu einer Standortaufwertung beitragen. Die Förderung der Maßnahmen ist ab Inkrafttreten dieser Richtlinie bis einschließlich 31.12.2023 (Durchführungszeitraum) möglich.

Inhalt

1. Rechtsgrundlagen, Zuwendungszweck
2. Räumlicher Geltungsbereich
3. Fördergegenstände
4. Förderbedingungen/ -voraussetzungen
5. Art und Höhe der Förderung
6. Antragstellung und -verfahren

7. Durchführung, Abrechnung der Maßnahme
8. Widerrufs-/ Rückforderungsmöglichkeit
9. Inkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1: Räumlicher Geltungsbereich
Anlage 2: Antragsformular

1. Rechtsgrundlage, Zuwendungszweck

1.1 Nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008) soll im Rahmen einer finanziellen Pauschalzuweisung der Städtebauförderung von Bund und Land sowie aus Eigenmitteln der Stadt Linnich eine finanzielle Förderung zur Profilierung und Standortaufwertung im Sanierungsgebiet Linnich erfolgen. Hierzu zählen insbesondere Maßnahmen zur stadtgestalterischen Verbes-

serung und Herrichtung der Fassaden sowie Maßnahmen zur Entsiegelung, Begrünung, Herrichtung und Gestaltung privater Gebäudevor-/ Hofflächen sowie Maßnahmen an Außenwänden und Dächern. 1.2 Gefördert wird vorwiegend die Einfügung der Fassaden und Hofflächen in den Stadtbild-/ Umgebungszusammenhang sowie die stadtgestalterische Verbesserung und Herrichtung auf privaten Grundstücken. 1.3 Die Zuwendungen werden nach Maßgabe der „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien 2008)“, der jeweiligen Zuwendungsbescheide der Bezirksregierung Köln und dieser Richtlinie gewährt. 1.4 Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Stadt Linnich entscheidet über den Antrag nach pflichtgemäßem Ermes-

sen im Rahmen der Zuwendungsbescheide der Bezirksregierung Köln.

2. Räumlicher Geltungsbereich

2.1 Die Förderung umfasst räumlich das in der Anlage 1 umgrenzte Gebiet, das der Rat der Stadt Linnich am 03.03.2016 als Sanierungsgebiet „Linnicher Stadtkern“ beschlossen hat.

3. Fördergegenstände

Mit dem Programm soll die Gestaltung von privaten Hausfassaden sowie die Entsiegelung, Begrünung und Gestaltung von Gebäudevor-/ Hofflächen sowie Maßnahmen an Außenwänden und Dächern gefördert werden. Mit den Maßnahmen soll eine wesentliche und nachhaltige Verbesserung der Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Sanierungsgebiet Linnicher Stadtkern erreicht werden.

Bekanntmachung Fortsetzung von Seite 2

3.1 Gefördert werden die nachfolgenden Maßnahmen an den, dem öffentlich frequentierten Raum zugewandten Flächen:

- Instandsetzung und Sanierung von Fassaden, sowie die dazu erforderlichen Vorarbeiten, insbesondere das Reinigen, Verputzen und Streichen,
- der Rückbau von Fassadenverkleidungen und die Wiederherstellung erhaltenswerter ursprünglicher Fassaden- und Fenstergliederungen,
- Gestaltung von Abstandsflächen, Vorgärten und öffentlich zugänglichen Innenhöfen,
- Begrünung von Fassaden, Mauern und Garagen einschließlich der dazu notwendigen Maßnahmen zur Herrichtung der Flächen,
- Vorbereitende Maßnahmen wie Entrümpelung, Abbruch von Mauern und störenden Gebäudeteilen, Schaffung oder Verbesserung von Zugängen oder Durchwegungen, Entsiegelung von Hofflächen,
- Erneuerung der Dacheindeckung und vorhandener Dachgauben
- Begrünung von Dachflächen
- Nebenkosten für eine fachlich erforderliche Beratung und/ oder Betreuung durch eine anerkannte Fachkraft, jedoch keine Verwaltungs- und Finanzierungskosten.

4. Förderbedingungen/ -voraussetzungen

Zuwendungen werden nur gewährt, wenn

4.1 Allgemein

- mit der Durchführung der Maßnahme noch nicht begonnen wurde (bereits der Abschluss eines Leistungs- oder Liefervertrages ist als Beginn zu werten),
- die Arbeiten nicht wegen unterlassener Unterhaltung notwendig sind
- die Maßnahme zu einer nachhaltigen Verbesserung des Umfeldes beiträgt,
- keine umweltschädlichen Materialien (z. B. nicht zertifizierte Tropenhölzer) verwendet werden,
- die geförderte Maßnahme mindestens 10 Jahre im geförderten Zustand gepflegt und erhalten wird und ggf. deren Zugänglichkeit für 10 Jahre sichergestellt wird (Zweckbindungsfrist),
- die Maßnahme sach- und fachgerecht von einem Fachbetrieb ausgeführt wird,
- die Förderung nicht nach anderen Bestimmungen erfolgen kann,
- nicht bereits eine Förderung gezahlt wurde oder nicht andere öffentliche Fördermittel eingesetzt worden sind,
- die Maßnahme aufgrund öffentlich-rechtlicher Vorschriften oder baurechtlicher Auflagen nicht ohnehin erforderlich ist oder der Antragsteller sich gegenüber der Stadt Linnich nicht zu deren Durchführung verpflichtet hat,
- der Maßnahme keine planungs-, denkmal- oder bauordnungsrechtlichen Belange entgegenstehen (z.B. die Belange des jeweiligen

Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Fassung beachtet werden),

- das Gebäude bzw. Grundstück keine Missstände und Mängel aufweist, die eine wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme ausschließen,
- Werbeanlagen oder Werbeträger von der Fassade entfernt werden, die zum Zeitpunkt der Antragstellung keiner Nutzung im oder am Gebäude zuzuordnen sind,
- das Gebäude nicht im staatlichen, kommunalen oder kirchlichen Eigentum steht und nicht im Eigentum eines kommunalen Tochterunternehmens oder einem Unternehmen steht, an welchem der Staat oder eine Kommune finanziell beteiligt ist,
- die zuwendungsfähigen Kosten mehr als 1.000,00 € netto betragen (Bagatellgrenze).

4.2 Fassaden

- das Gebäude mindestens 10 Jahre alt ist,
- die Maßnahme mit den Belangen des Denkmalschutzes vereinbar ist,
- die Fassadengestaltung mit der Stadt Linnich und dem LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland abgestimmt wurde,
- die für das Gebäude getroffene Farbwahl mit dessen Umgebung im Einklang steht, sodass sie das Straßenbild nicht verunstaltet oder dessen beabsichtigte Gestal-

tung stört,

- das Gebäude keine Missstände oder Mängel im Sinne des § 177 Abs. 2 und 3 BauGB aufweist, es sei denn, sie werden im Zusammenhang mit der Fassadengestaltung beseitigt

4.3 Hofflächen

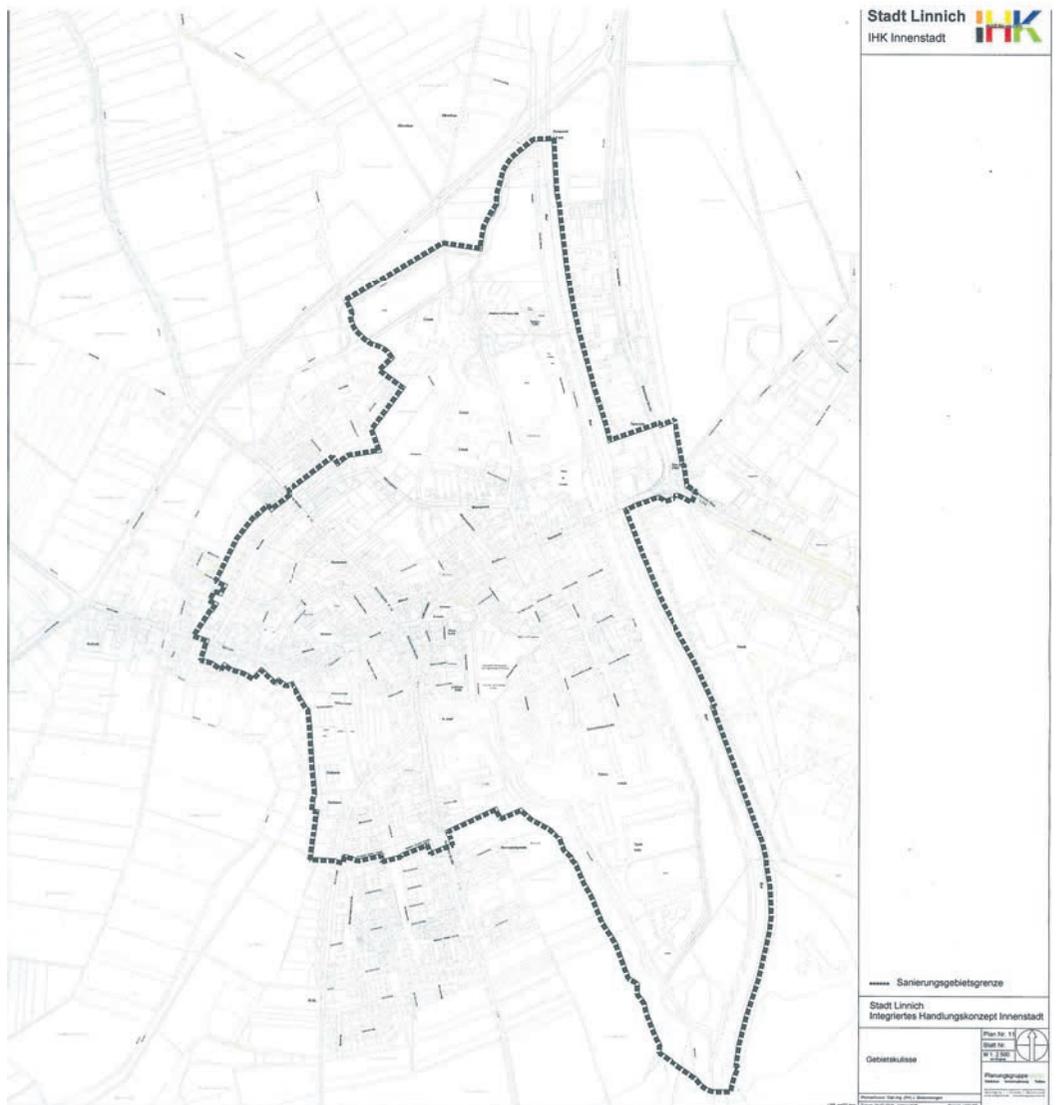
- die Grundzüge der bestehenden Hofflächengestaltung mehr als 10 Jahre in ihrer jetzigen Form existieren oder in hohem Maße von einer wünschenswerten Gestaltung abweichen,
- die Hofgestaltung mit der Stadt Linnich abgestimmt wurde,
- die Hofflächen vom öffentlichen Raum einsehbar sind,
- bei der Gestaltung von Innenhö-

- fen, Vor- und Abstandsflächen die Maßnahme auf die Bedürfnisse der Bewohner, Gäste und Kunden der dazugehörigen sowie angrenzenden Gebäude ausgerichtet ist,
- bei Umgestaltungsmaßnahmen die versiegelte Fläche nicht überwiegt,
- die Maßnahme nicht zur Änderung an Ver- und Entsorgungsleitungen dient.

5. Art und Höhe der Förderung

5.1 Zuwendungsform

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses. Zuschussfähig sind die von der Stadt als förderfähig anerkannten Kosten für Maßnahmen nach Ziffer 3.



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

02462 – 90041

02462 – 90042

rechtsanwaeltin@labow.de

nach Vereinbarung

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Bekanntmachung Fortsetzung von Seite 3

5.2 Zuwendungshöhe

Der Zuschuss beträgt max. 50% der maßnahmebedingten Aufwendungen.

Die Förderung beträgt pro Maßnahme höchstens 10.000,00 €.

Darüber hinausgehende Kosten können keine Bezuschussung erlangen und müssen vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten selbst getragen werden.

Ist der Antragstellende vorsteuerabzugsberechtigt, gilt die Nettosumme aller maßnahmenbedingter Aufwendungen als Grundlage der Berechnung der Zuwendungshöhe.

6. Antragstellung und -verfahren

6.1 Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen als Eigentümer, Eigentümergemeinschaften, Erbbauberechtigte.

6.2 Der Antrag (Anlage 2) ist bei der Stadt Linnich, Fachbereich Bauen und Planung, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich einzureichen.

Dem Antrag sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen beizufügen:

- Kostenaufstellung für die geplante Maßnahme und Kostenzusammenstellung bei mehreren Gewerken
- Mindestens drei vergleichbare und prüffähige Angebote sowie die jeweiligen Eigenerklärungen der Handwerksbetriebe

- Planunterlagen, aus denen die beabsichtigte Maßnahme ersichtlich ist (Ansichtszeichnungen oder Fotos des Gebäudes)
- Flächenermittlung nach Zeichnung oder Flächenmaß
- Erforderliche Genehmigungen und / oder Erlaubnisse
- Schriftliche Bestätigung, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist,

- Planunterlagen, aus denen die beabsichtigte Maßnahme ersichtlich ist (Ansichtszeichnungen oder Fotos des Gebäudes)
- Flächenermittlung nach Zeichnung oder Flächenmaß
- Erforderliche Genehmigungen und / oder Erlaubnisse
- Schriftliche Bestätigung, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist,

- Planunterlagen, aus denen die beabsichtigte Maßnahme ersichtlich ist (Ansichtszeichnungen oder Fotos des Gebäudes)
- Flächenermittlung nach Zeichnung oder Flächenmaß
- Erforderliche Genehmigungen und / oder Erlaubnisse
- Schriftliche Bestätigung, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen worden ist,

Im Bedarfsfall behält sich die Stadt Linnich als Bewilligungsbehörde die Anforderung weiterer (Detail-) Unterlagen vor.

6.3 Die Vergabeordnung der Stadt Linnich in der zum Zeitpunkt des Antrags geltenden Fassung und die zum Zeitpunkt des Antrags geltende Zusammenstellung der aktuellen Wertgrenzen ist zu beachten. Das Tarifreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVGG-NRW) in der zum Zeitpunkt des Antrags geltenden Fassung ist zu beachten.

6.4 Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs(-datums) bearbeitet.

6.5 Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen erfolgt die Bewilligung durch einen förmlichen Bescheid, aus dem sich die Höhe des bewilligten Zuschusses und ggf. besondere Auflagen ergeben. Auf eine Bewilligung besteht kein Rechtsanspruch.

Über die finanzielle Zuwendung entscheidet die Stadt Linnich nach pflichtgemäßem Ermessen unter Anwendung dieser Richtlinie und den Förderbestimmungen Stadterneuerung. Die allg. Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest.-P) sind Bestandteile des Zuwendungsbescheides. Darüber hinaus kann der Zuwendungsbescheid auch mit weiteren Nebenbestimmungen versehen werden.

6.6 Aufgrund rechtlicher Bestimmungen erforderliche Genehmigungen sind vor Bewilligung einzuholen. Der Bewilligungsbescheid ersetzt nicht die nach anderen Vorschriften erforderlichen behördlichen Genehmigungen oder Zustimmungen für den Fördergegenstand.

6.7 Auf begründeten Antrag hin kann ausnahmsweise einem Beginn der Durchführungsarbeiten vor Erteilung des Bewilligungsbescheides zugestimmt werden. Diese Zustimmung muss dem Antragsteller vor Baubeginn schriftlich vorliegen. Ein Anspruch auf Bewilligung eines Zuschusses kann hieraus nicht abgeleitet werden.

7. Durchführung, Abrechnung der Maßnahme

7.1 Die Arbeiten müssen 12 Monate nach Bewilligung abgeschlossen sein. Bei Bewilligungen nach dem 31.12.2022 müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein.

7.2 Der Zuwendungsempfänger hat der Stadt Linnich spätestens 3 Monate nach Abschluss der Maßnahme einen Verwendungsnachweis mit den Originalen der Rechnungsbelege einzureichen. Der Verwendungsnachweis muss folgende Unterlagen beinhalten:

- Kosten- und Finanzierungsübersicht
- die Originalrechnung
- eine fotografische Dokumentation

7.3 Reduzieren sich die Kosten oder die Fläche gegenüber der Bewilligung, reduziert sich der Zuschuss anteilig. Eine nachträgliche Erhöhung der Zuwendungen ist nicht zulässig.

7.4 Der Kostenzuschuss wird nach dem ordnungsgemäßen Abschluss der Maßnahme und nach Prüfung des Verwendungsnachweises ausbezahlt. Die Originalrechnungen und Belege werden an den Antragsteller zurückgegeben.

8. Widerrufs-/ Rückforderungsmöglichkeit

Eine Rückforderung der Zuschüsse kann im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften erfolgen, insbesondere wenn:

- der Zuschuss durch falsche oder unvollständige Angaben erlangt wurde,
- der Zuschuss nicht oder nicht mehr für den vorgesehenen Zweck verwendet wird,

- die der Bewilligung zugrunde gelegte Maßnahme ungenehmigt abgeändert wird,
- gegen diese Richtlinien verstoßen wird oder Auflagen im Zuwendungsbescheid der Stadt Linnich missachtet werden.

Die Rückforderung erfolgt mit einer Verzinsung des Rückforderungsbetrages vom Zeitpunkt der Auszahlung an mit 5 % über dem jeweiligen Basiszinssatz des § 49a des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG, NRW).

9. Inkrafttreten

Diese Vergaberichtlinien treten mit Tag der Bekanntmachung in Kraft.

Stadtverwaltung – Rurdorfer Straße 64 – 52441 Linnich

Stadt Linnich
Fachbereich 4 Bauen- und Planung
Rurdorfer Straße 64
52441 Linnich



Die Bürgermeisterin

Antrag

auf Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Richtlinien zur Aufwertung von Fassaden und Hofflächen im Sanierungsgebiet Linnich

1. Angaben zum Antragsteller

Eigentümer Eigentümergemeinschaft Erbbauberechtigter

Der Eigentümer ist eine juristische Person ja nein

Ich / Wir habe/n folgende eigentümergeleiche Rechtsstellung: _____

Name, Vorname des Antragstellers _____

Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) des Antragstellers _____

Telefonnummer des Antragstellers (tagsüber) _____

Email des Antragstellers _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

IBAN / BIC _____

Ich nutze das Gebäude / Teile des Gebäudes zu Wohnzwecken selbst: ja nein

Ich nutze das Gebäude / Teile des Gebäudes als Gewerbeeinheit / Gastronomiebetrieb selbst: ja nein

2. Angaben zum Förderungsobjekt / Grundstück

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Anschrift (Straße, Hausnr.) _____

Das Gebäude steht im staatlichen, kommunalen oder kirchlichen Eigentum oder im Eigentum eines kommunalen / staatlichen Tochterunternehmens oder eines Unternehmens, an welchem der Staat oder eine Kommune finanziell beteiligt ist ja nein

Jahr der Bezugsfertigkeit: _____

Anzahl der Wohneinheiten: _____ Anzahl der Gewerbeeinheiten: _____

davon Leerstand: _____ davon Leerstand: _____

Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude: ja nein

Es handelt sich um ein Gebäude mit besonderem städtebaulichem Wert ja nein

Es handelt sich um besonders erhaltenswerte Bausubstanz ja nein

3. Angaben zur geplanten Maßnahme

<input type="checkbox"/> Neugestaltung der Fassade	<input type="checkbox"/> Neugestaltung der Hofflächen
zu gestaltende Fläche: _____m ²	zu gestaltende Fläche: _____m ²
Fensterflächen: _____m ²	Anteil der versiegelten Fläche nach Umgestaltung: _____m ²
Kosten laut beiliegendem Angebot: _____ € brutto _____ € netto	Kosten laut beiliegendem Angebot: _____ € brutto _____ € netto
Nebenkosten (Beratung / Planung) _____ €	Nebenkosten (Beratung / Planung) _____ €

Es besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung: ja nein

Ausführliche Beschreibung der Maßnahme (falls der Platz nicht ausreichend ist, legen Sie bitte ein separates Schreiben bei):

4. Erklärungen des / der Antragsteller/s

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Aufwertung von Fassaden und Hofflächen im Sanierungsgebiet „Linnicher Stadtkern“ liegen mir/ uns vor und werden von mir / uns als verbindlich anerkannt. ja nein

Maßnahme muss aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung durchgeführt werden (Bauauflagen etc.) ja nein

Es ist mir / uns bekannt, dass der Bescheid des städtischen Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannten Richtlinien widerrufen bzw. zurückgenommen werden kann. ja nein

Mir / Uns ist bekannt, dass die Stadt Linnich berechtigt ist, den Zuschuss zurück zu fordern, falls die Zweckbindungsfrist von 10 Jahren nicht eingehalten wird. ja nein

Die sich aus der Zweckbindungsfrist ergebenden Pflichten werden im Falle einer Veräußerung innerhalb der Zweckbindungsfrist auf den Rechtsnachfolger übertragen. Ein Nachweis darüber ist im Fall einer Veräußerung der Stadt vorzulegen. ja nein

Mir / Uns ist bekannt, dass die Maßnahme durch mich / uns vorfinanziert werden muss und der bewilligte Zuschuss erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausgezahlt wird. ja nein

Mir / Uns ist bekannt, dass die Maßnahme 12 Monate nach Bewilligung abgeschlossen sein muss. Bei Bewilligungen nach dem 31.12.2022 müssen die Maßnahmen bis zum 31.12.2023 abgeschlossen sein. ja nein

Mit den geplanten Arbeiten wurde bisher und wird vor Bekanntgabe des förmlichen Bescheids nicht begonnen. ja nein

Als Anlagen sind diesem Antrag beigelegt:

- Bestandsfotos
- Planunterlagen, aus denen die beabsichtigte Maßnahme ersichtlich ist (Ansichtszeichnungen, Fotomontage, Farbkonzept, Entwurfsskizzen)
- Kostenaufstellung (bei mehreren Gewerken bitte auch eine Kostenzusammenstellung beilegen)
- Flächenermittlung nach Zeichnung oder Flächenaufmaß
- Mindestens 3 vergleichbare und prüffähige Angebote von zugelassenen Handwerksbetrieben für die geplante Maßnahme
- Durchführungszeitraum
- historisches Bildmaterial
- Stellungnahme der unteren Denkmalbehörde
- Erlaubnis der unteren Denkmalbehörde

Hiermit versichere ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben

Ort, Datum und Unterschriften aller Antragsteller

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Andreasmarkt in Linnich

Hinweis der Verwaltung: Bitte die Rettungswege freihalten

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am **Montag, 2. Dezember**, sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 05.00 Uhr bis 23.00 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße.

Mäusgasse gesperrt

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für

diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet. Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet. Für den Bereich der Mahrstraße zw. Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können. Des Weiteren ist die Einrichtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich.

Kostenpflichtiges Abschleppen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „**widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge**“ **kostenpflichtig** abgeschleppt werden. Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraft-

fahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Parken

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf der unteren Mahrstraße, Parkstreifen obere Rurdorfer Straße einschließlich Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raabe Straße, Parkplatz Phlippenhöhe, Parkstreifen entlang der B 57. Die Marktfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten. Außerdem ist die Anreise mit der Rurtalbahn aus Richtung Düren möglich.

Was mache ich mit meiner Immobilie?

**Verkaufen?
Behalten?
Vermieten?**



Franz Peter Breuer
Gebietsleiter

Wir verfügen über umfassende Marktkenntnis in allen Bereichen und beraten Sie gern!

Poststr. 18, 52428 Jülich

Tel. 02461-97900

info@lbs-juelich.de

www.lbs-juelich.de



Altermarkt gesperrt

Liebe Anwohner des Altermarktes!

Am Sonntag, 1. Dezember, sowie Montag, 2. Dezember, veranstaltet die Stadt Linnich einen Budenzauber auf dem Altermarkt.

Es werden insgesamt 20 Holzbuden sowie noch weitere Stände aufgebaut und verbreiten eine heimelige Atmosphäre. Da der Aufbau jedoch einige Zeit in Anspruch nimmt, muss der **Altermarkt** leider bereits ab

Mittwoch, 27.11.2019, gesperrt werden.

Die Öffnungszeiten des Budenzaubers sind Sonntag von 11.30 Uhr bis 21 Uhr und Montag von 8 Uhr bis 18 Uhr.

Wir bitten hier um Ihr Verständnis und würden uns über einen Besuch unseres Budenzaubers zum Andreasmarkt sehr freuen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101 oder peschweiler@linnich.de

Stände beim Andreasmarkt

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt am Markttag in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße bis zur Einmündung Erwartsweg.

Der Altermarkt und der Kirchplatz sind bereits ab dem 27.11.2019 gesperrt.

Für die Linien 279 und 280 sowie den RVE Busverkehr Rheinland wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle ande-

ren Haltestellen werden nicht angefahren.

In diesem Jahr konnten insgesamt 120 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen:

Textilien 24 Stände, Süßwaren und Gebäck 5 Stände, Haushalts- und Stahlwaren 20 Stände, Imbiss und Getränke 10 Stände, Spielwaren, Kinderbücher 10 Stände, Lederwaren 10 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk 5 Stände, ansässige Geschäfte / Institutionen 15 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.) 21 Stände.

i.A.
Cürten-Mockenhaupt

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Frau Elisabeth Gyarmati, die am 30.11. 82 Jahre alt wird,

Herrn Theodor Flesch, der am 30.11. 80 Jahre alt wird,

Herrn Christian Beckers, der am 1.12. 83 Jahre alt wird,
Frau Anna Hermanns, die am 3.12. 92 Jahre alt wird,
Frau Helga Wiesel, die am 3.12. 89 Jahre alt wird,
Frau Gertrud Venrath, die am 3.12. 82 Jahre alt wird,
Herrn Wilhelm Pohlen, der am 5.12. 84 Jahre alt wird,

Herrn Matthias Kreutz, der am 6.12. 85 Jahre alt wird,
Frau Johanna Klüttermann, die am 6.12. 82 Jahre alt wird,

Frau Silvia Ritz, die am 6.12. 81 Jahre alt wird,
Frau Katharina Bock, die am 10.12. 83 Jahre alt wird,
Frau Christel Giese, die am 12.12. 95 Jahre alt wird,
Herrn Leonard Paulußen,

der am 12.12. 86 Jahre alt wird,
Herrn Rudolf Achternbosch, der am 12.12. 80 Jahre alt wird,
Herrn Horst Nagel, der am 13.12. 83 Jahre alt wird,

Frau Therese Pätzold, die am 16.12. 96 Jahre alt wird,
Herrn Friedrich Wolff, der am 16.12. 80 Jahre alt wird,
Frau Ursula Schweinsberg, die am 17.12. 81 Jahre alt wird,
Herrn Leo Jansen, der am 18.12. 81 Jahre alt wird,
Herrn Horst Felden, der am 20.12. 89 Jahre alt wird,

Herrn Günter Vossen, der am 20.12. 85 Jahre alt wird,
Frau Sofia Biermann, die am 20.12. 81 Jahre alt wird,
Frau Sophia Jansen, die am 23.12. 82 Jahre alt wird,
Frau Ursula Kochs, die am 25.12. 85 Jahre alt wird,
Frau Kunigunde Küppers, die am 25.12. 81 Jahre alt wird,
Frau Magdalene Schulz, die am 26.12. 80 Jahre alt wird.

Sonntag: 11.30-21 Uhr
Montag: 8-18 Uhr

Nachtwächterführung
So, 18 Uhr

Budenzauber

zum Andreasmarkt
1. und 2. Dezember 2019

Altermarkt: Kunsthandwerk, Glühwein, Reibekuchen ...
Kirchplatz: Traktoren, Strohbürg, Rodelbahn

ERGO

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Subdirektion
U. Meuser & H. Hamacher
Mahrstr. 42, 52441 Linnich
Tel 02462 5897
ulrich.meuser@ergo.de
www.ulrich-meuser.ergo.de

NGW ENERGIE PUR.

Sparkasse Düren

MARTINUS MARKT
1. ADVENTSWOCHENENDE

ANDREASMART LINNICH

Budenzauber zum Andreasmarkt am 1. und 2. Dezember 2019

Bereits zum zweiten Mal veranstaltet die Stadt Linnich zum Andreasmarkt einen Budenzauber. Am Sonntag ab 11.30 Uhr öffnen die über 20 Stände und Holzbuden auf dem Altermarkt ihre Pforten und locken mit allerlei Kunsthandwerk sowie kulinarischen Köstlichkeiten die Besucher an. Neben Glühwein, Reibekuchen, Eierpunsch und Gulaschsuppe kann man auch selbstgestaltete Adventskränze, Kinder- und Damenkleidung, Leuchtrahmen und vieles mehr entdecken und natürlich kaufen! Um 15 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein Orgelkonzert statt, zu dem alle Besucher des Marktes herzlich eingeladen sind. Am Tannenbaum vor der evangelischen Kirche startet im Anschluss die Wunschzettel-Aktion einer engagierten Bürgerin, die bereits seit einigen Jahren die Kinderaugen in Linnich an Weihnachten zum Strahlen bringt. Mit Beginn der Dunkelheit wird auch wieder der beleuchtete Adventskalender in den Fenstern des Hauses Altermarkt 5 zu sehen sein, während um 18 Uhr ein Nachtwächter zu einer Runde durch Linnich einlädt.

Auf dem Kirchplatz geht es dagegen etwas turbulenter zu: für die Kinder ist eine Rollenbahn aufgebaut und auf der Strohbürg kann nach Herzenslust geklettert werden. Viele alte Traktoren zeigen einen Einblick in die Technik vergangener Jahre und ein Schmied lässt dieses alte Schmiedehandwerk wieder aufleben.

Rund um die Kirche St. Martinus stehen ebenfalls schön geschmückte Holzbuden, da dort der Martinusmarkt der kath. Kirchengemeinde stattfindet, auf dem die Besucher ebenfalls viel zu entdecken haben. Die Kirche selber wird durch eine spektakuläre Lichtinstallation illuminiert. Ein umfangreiches Programm rundet das Geschehen ab, neben der Lego-Krippe wird auch der Nikolaus zu den Kindern kommen.

Am eigentlichen Tag des Andreasmarktes am Montag, 2. Dezember, schließen sich dann auf den Straßen im Ortskern Linnich ab 8 Uhr die „fliegenden“ Händler an, die die Innenstadt in ein buntes Treiben zwischen Socken, Töpfen und Gebrauchsgegenständen verwandeln werden.

Abfallkalender

Dezember	
So	1. Advent
Mo	2
Di	3 1
Mi	4
Do	5
Fr	6
Sa	7 3
So	8 2. Advent
Mo	9 2
Di	10 2
Mi	11
Do	12 1
Fr	13
Sa	14 2
So	15 3. Advent
Mo	16 1
Di	17 1
Mi	18
Do	19
Fr	20
Sa	21 2
So	22 4. Advent
Mo	23 2
Di	24 Heiligabend
Mi	25 1. Weihnachtstag
Do	26 2. Weihnachtstag
Fr	27
Sa	28
So	29
Mo	30 1
Di	31 Silvester

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

Betreuung und Vorsorgevollmacht

Die Betreuungsstelle des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung im Rathaus an. Stefan Schnee, Mitarbeiter der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich. Beratungsort: Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Linnich, Raum 15
Beratungstermine: jeweils Dienstag von 14 bis 16 Uhr am 11.02.2020, 24.03.2020, 26.05.2020, 08.09.2020, 10.11.2020
Anmeldung bitte über Frau Sabine Deubgen, Tel. 02462/9908-114



Für Sie in unserer Region!

Restmüllbehälter



- Hygieneartikel
- kaputtes Porzellan
- Haushaltsartikel
- Straßenkehrriech
- Asche
- kaputte Glühlampen
- Windeln
- gebrauchte Tapeten
- Blumentöpfe
- Butterbrotpapier
- Glasscherben
- Plastikeimer Videobänder
- CD's
- Verschmutztes Papier
- Staubsaugerbeutel
- Spiegelglas
- Kinderspielzeug
- Putzlappen usw.

Das bitte nicht

- Bauschutt
- Schadstoffe
- Elektrogeräte
- flüssige Abfälle usw.

Biomüllbehälter



Organische Küchen- und Gartenabfälle wie

- z. B. Eierschalen
- Gemüsereste
- Kaffeefilter
- Teeblätter
- Obstreste
- Nusschalen
- Pflanzen und Zweige
- Grasschnitt
- Moos
- Laub
- Sägespäne
- Unkraut usw.

Das bitte nicht

- Plastiktüten
- Restmüll
- Glas
- Metall
- Binden
- Katzenstreu usw.

Gelber Sack



Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)

- z.B. Aluminiumfolie
- Plastiktüten und Folien
- Konserven- und Getränkedosen
- Schraubverschlüsse
- Joghurt-/Sahnebecher
- beschichtete Pappe oder Papierbehälter
- Milch- und Saftkartons
- Vakuumverpackungen
- Plastikflaschen usw.

Das bitte nicht

- Kinderspielzeug
- Gartenmöbel
- Dämm- und Baustyropor
- verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw.

Altglascontainer



Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert

- weiß
- grün
- braun

- z.B. Getränkeflaschen
- Essig oder Ölfaschen
- Konservengläser
- Trinkgläser usw.

Das bitte nicht

- Glühbirnen
- Brillengläser
- Spiegelglas
- Fenster- / Autogläser
- Keramik
- Metall- / Plastikdeckel
- Dämm- / Plastik
- Aquarien

Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.

Papiertonne



Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)

- Zeitschriften
- Zeitungen
- Prospekte
- Broschüren
- Kataloge
- saubere Verpackungen
- aus Papier und Pappe

Das bitte nicht

- Aktenordner
- verschmutztes Papier
- Hygienepapier
- benutzte
- Papiertaschentücher
- fettreiches oder wasserfestes Papier

Bundesweiter Vorlesestag 2019

Im November hat sich der „Arbeitskreis Jugend in Linnich“ zum bereits zum elften Mal an der bundesweiten Vorleseaktion beteiligt. Der Bundesweite Vorlesestag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt.

Freude am gemeinsamen Erleben

Der Bundesweite Vorlesestag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es zu motivieren, neben dem Gebrauch von Smartphones und Tablets auch wieder einmal ein schönes Buch zu lesen oder sich vorlesen zu lassen. Das Konzept ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, schnappt sich eine Geschichte und lässt andere in den Genuss des Zuhörens kommen. Bei der Frage, wie die eigene Vorleseaktion gestaltet wird, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt – solange die Freude am gemeinsamen Erleben im Vordergrund steht. Auch der Vorleseort ist frei wählbar. Viele Aktionen finden in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen statt. Aber auch ungewöhnliche



Vorleseorte sind beliebt: Von der Gefängniszelle, dem Tierpark, Museen, Planetarien, bis hin zu Guerilla-Lesungen in der Fußgängerzone ist alles mit dabei. Es wurde in den Kitas St. Gereon und Traumland Panama, in der Seniorentagesstätte St. Gereon, auf der Demenzstation im St.-Josef-Krankenhaus Linnich, im Familienzentrum Bachpiraten und in der Grundschule vorgelesen. Ein

besonderes Highlight wiederholte sich in diesem Jahr zum zweiten Mal. Manuela Watzl von der Lotsenstelle Jülich brachte zu ihrem Einsatz in der OGS Linnich Hunde vom Verein ‚Tiere als therapeutische Begleiter Jülich‘ mit. Die Begeisterung bei den Kleinen war riesengroß.

Der Arbeitskreis Jugend freut sich auf die Fortsetzung der Vorleseaktion im nächsten Jahr!

Rentensprechttag am 16. Dezember im Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2019 eine Rentenberatung in Linnich an. Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am: **16.12.2019** jeweils in der Zeit von

08.30 bis 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 bis 15.30 Uhr – mit terminlicher Vereinbarung. Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle -Altermarkt 5- vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.

Veranstaltungen in der Stadt Linnich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt
Information: Christa Meuser, 0163/2570641

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30-19.00 Uhr, 19.00-19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17.00-17.30 Uhr; 17.30-18.00 Uhr; 18.00-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff
14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 – 33 km durch unsere schöne Umgebung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben. Ab März 2020!

Seniorengruppe „Kartenspiele“
13.30 – 16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz
Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gym-

nastik“, 19.00-20.00 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies
Öffnungszeiten mittwochs 14.30-17.30 Uhr

FREITAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, freitags 16.00-18.00 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944. Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book, Tonies, sonntags 11.00-12.00 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2019

Sonntag, 01.12.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich Martinusmarkt/Budenzauber Adventskaffee, Dorfgemeinschaft Tetz, Rurauenhalle
Montag, 02.12.2019
Andreasmarkt/Budenzauber
Do./Fr., 05./06.12.2019
Nikolaus on Tour Koffern
Sa./So., 07./08.12.2019
Adventsmarkt Körrenzige
Sonntag, 15.12.2019
14.00-17.00 Uhr Heimatmuseum Linnich
11.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Des Kaisers neue Kleider
17.00 Uhr Weihnachtskonzert Linnicher Chöre, kath. Kirche

Freitag, 20.12.2019

19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Raub d. Sabinerinnen

JANUAR 2020

Samstag, 04.01.2020/Sonntag, 05.01.2020

Fußballturnier SSV Körrenzige, Großsporthalle Bendenweg
Heimatmuseum geöffnet
Dienstag, 21.01.2020

16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens

Samstag, 18.01.2020

18.00 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Die Zauberflöte

Sonntag, 19.01.2020

Dreigestirns-Biwak KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle

Heimatmuseum geöffnet

Dienstag, 21.01.2020

9.00 Uhr Patronatsfest Körrenzige

Samstag, 25.01.2020

9.30 Uhr Hallenturnier F. C. Viktoria 07 Gevenich e. V. Großsporthalle Bendenweg

18.00-23.00 Uhr Große Prunksitzung Tetz

Sonntag, 26.01.2020

Kindersitzung KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle

Freitag, 31.01.2020

bis 18.30 Uhr Lehrerfußballturnier GAL

FEBRUAR 2020

Samstag, 01.02.2020

18.11-22.11 Uhr Prunksitzung AKV Linnich

Sonntag, 02.02.2020

Heimatmuseum geöffnet
11.11 Uhr Biwak KG Willerjেকে, Bürgerhalle Gereonsweiler

Sonntag, 08.02.2020

Jubiläums-Kostümsitzung KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle Gevenich

Samstag, 15.02.2020

14.11-22.11 Uhr Biwak AKV Linnich

Sonntag, 16.02.2020

14.11-19.11 Uhr Kindersitzung AKV Linnich

Heimatmuseum geöffnet

Dienstag, 18.02.2020

16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens

Donnerstag, 20.02.2020

14.00 Uhr After-Sturm-Party AKV Linnich

Altweibertreiben KG Gevenicher Jekke

Bürgerhalle Gevenich

Samstag, 22.02.2020

Karnevalistischer Samstag KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle

14.11 Uhr Karnevalssumzug Gereonsweiler

Sonntag, 23.02.2020

13.30-22.11 Uhr Umzug im Kehraus AKV Linnich

Montag, 24.02.2020

Rosenmontagszug KG Gevenicher Jekke, Bürgerhalle

MÄRZ

Sonntag, 01.03.2020

Heimatmuseum geöffnet

Sonntag, 15.03.2020

Heimatmuseum geöffnet

Dienstag, 17.03.2020

19.30 Uhr Theaterfahrt Stadt Linnich, Monty Pythons SPAMALOT

Dienstag, 24.03.2020

16.30-18.00 Uhr AK Mundart Geschichtsverein, Gaststätte Tielens

Samstag, 28.03.2020

11.00 Uhr Tetzter Kindersachenmarkt, Rurauenhalle

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per E-Mail an: linfo@linnich.de!)

Datum	Beginn	Bezeichnung	Raum
05.12.2019	18 Uhr	Ausschuss f. Umwelt und Stadtentwicklung	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
11.12.2019	17 Uhr	Haupt- und Beschwerdeausschuss	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude
11.12.2019	18 Uhr	Stadtrat	Rathaussaal, Verwaltungsgebäude

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **29.12.2019**. Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe ist der **12. Dezember 2019**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder

per E-Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo -, Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linfo@linnich.de

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.
Verlag: Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:

Jürgen Carduck, Andreas Müller
Anzeigenleitung: Jürgen Carduck
Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage: 6.200 Exemplare

Volkstrauertag in Linnich

Der Volkstrauertag 2019 wurde am 17.11.2019 auch auf dem Friedhof in Linnich begangen. Gemeinsam mit den Sankt Hubertus Schützen, den Sankt Sebastianus Schützen und der Schützengilde Linnich gedachte Bürgermeisterin Schunck-Zenker, Vertreter des Stadtrates und der Feuerwehr Linnich sowie des DRK Linnich den Toten der Weltkriege und den Opfern von Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen. Das Gedenken erhielt durch die musikalische Begleitung des Männergesangsvereins Linnich einen würdigen und eindrucksvollen Rahmen. Vor der Kranzniederlegung gedachte Bürgermeisterin Schunck-Zenker der Opfer und mahnte die demokratische Verantwortung an, klar und deutlich Stellung



gegen jede Art von Gewalt und Diskriminierung zu beziehen. Das Gedenken an die Opfer muss Mahnung für die Zukunft bleiben.

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinba-

rung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da

Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter

der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar. Unter genannter Tel.-Nr. können

dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den

Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19 Uhr außer an Feiertagen und Schulferien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

Gedenkfeier zum Jahrestag der Zerstörung der Linnicher Synagoge

Auch in diesem Jahr trafen sich auf Einladung von Bürgermeisterin Schunck-Zenker zahlreiche Bürgerinnen und Bürgern am Gedenkstein der ehem. Synagoge in der Nordpromenade in Linnich, um an die Zerstörung der Linnicher Synagoge im Rahmen der Ereignisse um die Reichspogromnacht in Deutschland 1938 zu erinnern.

„Das Gedenken an das unfassbare Geschehen von damals mahnt uns, alltägliche Diskriminierungen nicht zu bagatelisieren oder als Lappalie abzu-

tun. Dieses Gedenken ist mehr als ein Ritual, das keinerlei Bezug mehr zu den Gegebenheiten unserer Tage habe. Dieses Gedenken ist für uns Demokraten eine bleibende Verantwortung“, führte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker aus. Diese besondere Verantwortung in ihrer besonderen Aktualität nach dem schrecklichen Anschlag von Halle stellte auch Pfarrerin Wiebke Harbeck als Vertreterin der evangelischen Kirchengemeinde in den Mittelpunkt ihres Beitrags.

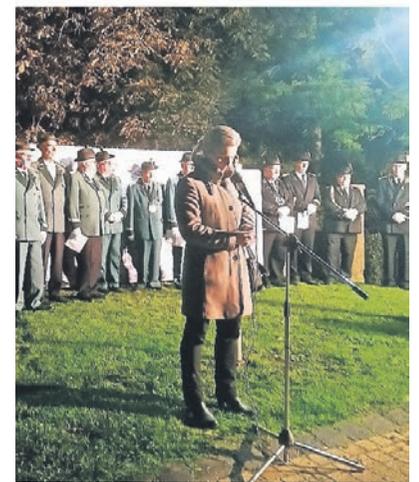
Das Gedenken wurde durch die Feuerwehr, die vereinigten

Schützen Linnich sowie dem Posaunenchor der ev. Kirche begleitet, weitere eindringliche und besinnliche Worte trug der Linnicher Geschichtsverein bei. Gottes Segen und Gnade erbat Frau Lahey als Vertreterin der katholischen Pfarrgemeinde.

Kranzniederlegung

Im Anschluss legte der SPD-Ortsverband Linnich einen Kranz nieder.

Allen Akteuren und den vielen Bürgerinnen und Bürger, die an der Gedenkfeier teilgenommen haben, gilt ein herzlicher Dank!



Rentiert sich!

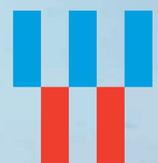
Das ganze Internet für Dreiviertel!

Internet zuhause jetzt

25%
günstiger*

Aktionsvorteil

netaachen.de



NetAachen



* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages (Internetzugang mit Flatrate) bis zum 25.01.2020. Die Reduzierung des Paketpreises auf 995 € monatlich in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn gilt für NetSpeed-Vertragsabschlüsse mit bis zu 500 Mbit/s (optional inkl. Telefon-Flat). Die Reduzierung des Paketpreises auf 995 € monatlich in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn gilt für NetSpeed 1000 (optional inkl. Telefon-Flat). Danach gelten die regulären Preise gemäß Preisliste. Die maximale Ersparnis setzt sich aus der Online-Gutschrift und der Differenz zwischen dem Aktionspreis und dem regulären Preis zusammen. Die Gebühr für die optionale Telefon-Flat entfällt in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn, danach gilt der reguläre Preis von 3,00 € mtl. Voraussetzung: Der Kunde war in den letzten 3 Monaten kein NetAachen-Kunde und ist bis zum 25.07.2020 an das NetAachen-Netz anschließbar. Gilt nicht für Tarifwechsel oder Vertragsverlängerungen. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate, einmalige Bereitstellungskosten 6995 €. Zudem können je nach Tarif einmalige oder monatliche Endgerätekosten gemäß Preisliste anfallen.

Nachruf

Am 27.10.2019 verstarb

Herr Hans-Joachim Schumacher

im Alter von 73 Jahren.

Herr Schumacher wurde am 11.12.1989 bei der Stadt Linnich eingestellt. Hier war er zunächst im Archiv tätig. Ab Juli 1990 war er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand als Sachbearbeiter im Fachbereich Soziales beschäftigt.

Herr Schumacher hat sich stets durch Fleiß und Gewissenhaftigkeit ausgezeichnet. Wegen seines freundlichen und hilfsbereiten Wesens wurde er von allen geschätzt.

Die Stadt Linnich wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für Rat und Verwaltung der Stadt Linnich

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Frank Wünsche
Personalratsvorsitzender



Hubertuskreuz-Treffen als Zeichen der Versöhnung

Seit vielen Jahren treffen sich in Linnich im Oktober auf Einladung der niederländischen Vereniging Oud Mariniers und des Freundeskreis Hubertuskreuz Veteranen und Vertreter der Streitkräfte aller beteiligten Länder zum Internationale Verbroederingsherdenking.

Gemeinsam gedenken die ehemaligen Kriegsgegner, die sich am Hubertuskreuz im Jahr 1944 unversöhnlich gegenüberstanden, den

Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft. Auch in diesem Jahr hat das Treffen wieder mit Veteranen und Vertretern aus den Niederlanden, aus Belgien, aus Großbritannien, den USA, Kanada und Deutschland stattgefunden.

Nach einem Empfang im Linnicher Rathaus besuchte man gemeinsam die Stiftungsmesse in der kath. Pfarrkirche St. Martinus. Im Anschluss folgten die Kranzniederlegungen am Hubertuskreuz.

Bekanntmachung

Bereitschaftsdienst Ordnungsamt 2020

Entsprechend der Regelung des § 4 Abs. 4 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Linnich und der Gemeinde Titz zur kooperativen Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes der örtlichen Ordnungsbehörden vom 01.01.2011 wird hiermit die zwischen den Behörden getroffene Abstimmung zur Verteilung der Bereitschaftsdienste für das Jahr 2020 sowie der Kalenderwoche 1 im Jahr 2021 bekannt gemacht. Bereitschaftszeiten (außerhalb der regulären Dienststunden):

Montag 16 Uhr bis Dienstag 7.30 Uhr
Dienstag 16 Uhr bis Mittwoch 7.30 Uhr
Mittwoch 16 Uhr bis Donnerstag 7.30 Uhr
Donnerstag 18 Uhr bis Freitag 7.30 Uhr
Freitag 12.30 Uhr bis Montag 7.30 Uhr

Linnich, den 31.10.2019
Stadt Linnich Die Bürgermeisterin

Marion Schunck-Zenker

KW	Datum	Ordnungsbehörde
1	01.01. – 05.01.	Titz
2 - 4	06.01. – 26.01.	Linnich
5	27.01. – 02.02.	Titz
6 - 7	03.02. – 16.02.	Linnich
8 - 9	17.02. – 01.03.	Titz
10 - 12	02.03. – 22.03.	Linnich
13 - 14	23.03. – 05.04.	Titz
15 - 17	06.04. – 26.04.	Linnich
18	27.04. – 03.05.	Titz
19 - 21	04.05. – 24.05.	Linnich
22 - 23	25.05. – 07.06.	Titz
24 - 26	08.06. – 28.06.	Linnich
27 - 28	29.06. – 12.07.	Titz
29 - 31	13.07. – 02.08.	Linnich
32	03.08. – 09.08.	Titz
33 - 34	10.08. – 23.08.	Linnich
35 - 36	24.08. – 06.09.	Titz
37 - 39	07.09. – 27.09.	Linnich
40	28.09. – 04.10.	Titz
41 - 43	05.10. – 25.10.	Linnich
44 - 45	26.10. – 08.11.	Titz
46 - 47	09.11. – 22.11.	Linnich
48 - 50	23.11. – 13.12.	Titz
51 – 1/2021	14.12. – 03.01.	Linnich

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich



Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 18:00 Uhr

Telefon Zentrale 02462/9908-0

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 08:00 - 12:00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Sa 09:30 - 11:30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

Telefon Bürgerbüro 02462/9908-320

Öffnungszeiten im Dezember 2019

Am Montag, 2. Dezember 2019, sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 wegen des Andreasmarktes vormittags in der Zeit von 8-12 Uhr geöffnet.

Am Montag, 16. Dezember 2019, sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 wegen einer

Gemeinschaftsveranstaltung ebenfalls vormittags in der Zeit von 8-12 Uhr geöffnet.

Das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 bleiben in der Zeit vom 23.12.2019-01.01.2020 ganztägig geschlossen.

Aufgrund dieser Schließung wird

ausschließlich zur Beurkundung von Sterbefällen ein Notdienst für Angehörige und Bestatter eingerichtet.

Dieser Notdienst findet am 23.12.2019 und 30.12.2019 jeweils in der Zeit von 9 – 12 Uhr in der Nebenstelle Altermarkt 5 statt.

Der Bürgerservice -Altermarkt 5 ist im Dezember 2019 an folgenden Samstagen geöffnet:

07.12.2019 in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr

21.12.2019 in der Zeit von 09.30-11.30 Uhr



Deutsche Delegation zu Besuch in unserer Partnerstadt Lesquin

Am Sonntag, 3. November, trafen sich Vertreter der Linnicher Sportvereine FC Rasensport Tetz, TTC Ederen, SC Ederen, TC Schwarz-Gold Linnich sowie der Laufgemeinschaft Ameln/Linnich, sowie Vertreter von Politik und Verwaltung zu früher Stunde, um der Einladung unserer Partnerstadt Lesquin zum „Lesquin Folies“, dem traditionellen Lauf, der alljährlich tausende von Teilnehmern und Besuchern nach Lesquin lockt, zu folgen.

Gegen 10 Uhr traf die etwas 20-köpfige Gemeinschaft in Lesquin ein und wurde erstmal im Rathaus mit warmen Kaffee und Tee versorgt, da das Wetter leider alles andere als „schön“ zu bezeichnen war. Aber die Delegation stiefelte tapfer, auch in Anbetracht der bereits entgegenkommenden Läufer, zum Austragungsort der Veranstaltung, der Kultur- und Veranstaltungstätte Lesquins, um dort den Start- und Zieleinläufen beizuwohnen. Besonders interessant waren dabei die drei Kinderläufe, an denen die Schülerinnen und Schüler der Lesquiner Grundschule begeistert teilnahmen.

Anschließend wurde die Delegation in die Halle zu einem kleinen Imbiss mit Vertretern der französischen Sport- und Kulturvereine geladen, bei dem interessante Gespräche geführt und auch viele Kontakte zwischen deutschen und französischen Teilnehmern geknüpft wurden.

Für den Nachmittag stand dann Aktionen auf dem Plan: zusammen mit den französischen Delegierten besuchte man eine am Stadtrand von Lesquin gelegene Freizeitanlage, wo verschiedene Aktivitäten in unmittelbarer Nähe zueinander ausprobiert werden konnten. Während die Delegation sich am Axtwerfen austoben durfte, wurde Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker zusammen mit dem französischen Bürgermeister Jean-Marc Ambrosiewicz „entführt“, um schon auf ihr ganz persönliches Abenteuer vorbereitet zu werden.

Die beiden durften in einem Luftkanal im wahrsten Sinne des Wortes „abheben“. Ein sicherlich sehr aufregendes und spannendes Erlebnis!

Nach einer kleinen Stärkung für die ganze Mannschaft ging es dann zurück nach Lesquin, wo uns noch voller Stolz der Sportplatz sowie der neue Kunstrasenplatz präsentiert wurde. Auch die direkt danebenstehende Sporthalle wurde noch besucht.

Nach einem schönen aber auch anstrengenden Tag ging es dann zurück nach Linnich, mit jeder Menge Eindrücke und auch neuen Kontakten im Gepäck, mit deren Hilfe die Städtepartnerschaft zu neuem Schwung verholpen werden soll. Ein Anfang macht hierbei sicherlich der Andreasmarkt am 2. Dezember, zu dem die gesamte Delegation aus Lesquin eingeladen ist.



Gute Geschäfte – was kommt nach dem Einzelhandel?

Ausstellung der Landesinitiative StadtBauKultur NRW in der Integrations- und Begegnungsstätte der Stadt Linnich eröffnet

Auf Initiative der Stadtentwicklungs- und Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Linnich ist es gelungen, die Ausstellung der Landesinitiative StadtBauKultur NRW „Gute Geschäfte – was kommt nach dem Einzelhandel?“ nach Linnich zu holen.

Städte verändern sich, denn die Ansprüche und Gewohnheiten ihrer Bewohner und Bewohnerinnen verändern und entwickeln sich. Der stationäre Einzelhandel ist, bedingt durch vielfältige Faktoren in vielen Städten in NRW, so auch leider in Linnich auf dem Rückzug. Neben dem Verlust der Nahversorgung bedeutet dies einen immensen Verlust von öffentlichen Leben, denn der Einzelhandel hat auch starke soziale und städtebauliche Funktionen.

Die Ausstellung thematisiert die breit gefächerten Gründe für den Leerstand und zeigt Perspektiven auf, wie Leerstände als Chance begriffen und als Raum für alternative und innovative Ideen entwickelt werden können. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik durch Herr Florin Heinkel von der Stadt-

BauKultur und eine Begrüßung durch Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker in ihrer Funktion als Geschäftsführerin der Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadt Linnich folgte ein Impulsvortrag von Frau Ute Marks aus dem Stadtplanungs- und Stadtentwicklungsbüro Stadt und Handel. Frau Marks sprang mit ihrem Vortrag ein, da der eigentlich angekündigten Referenten Herr Professor Dr. Guido Spars auf dem Weg zur Veranstaltung in einen Autounfall verwickelt wurde und ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen musste. Professionell und kurzweilig führte Frau Marks die rund 60 Zuhörerinnen und Zuhörer durch die Auswirkungen des enormen gesellschaftlichen Strukturwandels, verstärkt durch den Online-Handel, durch den die lange ausgeführte Leitfunktion des Einzelhandels vielerorts ins Wanken gerät. Sie führte aus, dass Wachstum und Schrumpfung dabei nebeneinander verlaufen, etwa die Ansiedlung von Fachmärkten und eine Zunahme von Geschäftsaufgaben als sichtbarer Funktionsverlust, und warf die entscheidenden Fragen



auf, die in der sich anschließenden Podiumsdiskussion erörtert wurden: Wie können Besucher, Kunden und Touristen mit attraktiven Erlebnissen und authentischer Atmosphäre gebunden werden? Wie kann sich der Standort im Wettbewerb positionieren? Welche strategischen Partnerschaften sind dafür wichtig? Kann der Innenstadt auch die Rolle der guten Stube der Stadtgesellschaft zukommen? Hierzu und zu den ganz konkreten Entwicklungen und Herausforderungen in Linnich diskutierte Frau Ute Marks im Anschluss unter der Moderation durch Herrn Heinkel mit Herr Helmut Krieger für die Werbegemeinschaft Linnich, Herrn Dr. Stefan Kasselmann für den Stadtmarketingverein Wir in Linnich und Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker. Lebhaft brachten sich auch die anwesenden Bürgerinnen und Bürger in die Diskussion ein, die im Anschluss an den offiziellen Teil noch intensiv fortgeführt wurde.



Stadt Linnich vergibt Klimaschutzpreis

Mit der Vergabe des „innogy Indeland Klimaschutzpreis 2019“ würdigt die Stadt Linnich zwei Projekte, die in der Rurstadt realisiert worden sind.

Der Verein „Rheinische Ackerbohne“ e. V. mit rund 50 Mitgliedern hat sich der Vermarktung und Verbreitung der eiweißreichen Nutzpflanze verschrieben, die darüber hinaus klimaschutztechnisch und bienenfreundlich angebaut werden kann. Das Ehepaar Maria und Karl Adolf Kremer gründete vor drei Jahren den Verein, um auf die zahlreichen Vorteile der Eiweißpflanze aufmerksam zu machen. Die in Vergessenheit geratene Nutzpflanze war nach dem Krieg neben der Erbsen die einzige Pflanze, die die Eiweißversorgung der Bevölkerung sicher stellte. Gerade in der heutigen Zeit, wo „Low Carb“

in aller Munde ist, wird wieder mehr Wert auf eine eiweißreiche Ernährung gelegt. Als „Nebeneffekt“ ist noch hervorzuheben, dass die rheinische Ackerbohne mehrmals im Jahr blüht und dadurch vielen Insekten Nahrung bietet. Der zweite Preisträger ist Walter Peters aus Hottorf. Er hat auf eigene Initiative hin in seinem Wohnort eine öffentliche Ladestation für Elektroautos eingerichtet. Dies ist die erste Ladestation auf Linnicher Stadtgebiet und stellt damit ein Leuchtturm-Projekt in Sachen Elektromobilität dar.

Wir gratulieren herzlich den beiden Preisträgern des diesjährigen Klimaschutzpreises und hoffen auch im nächsten Jahr auf gute und innovative Projekte in Sachen Klimaschutz.

Neuer Beigeordneter für die Stadt Linnich



Zum 01.11.2019 wurde Volkmar Hensen zum Beigeordneten für die Stadt Linnich bestellt. Bürgermeisterin Schunck-Zenker überreichte Herrn Hensen (l.) die Urkunde und wünschte ihm für die neue Aufgabe alles Gute.

Neuer Vollziehungsbeamter



Nico Theisen wurde zum Vollziehungsbeamten für die Stadt Linnich bestellt. Bürgermeisterin Schunck-Zenker überreichte Herrn Theisen (m.) die Urkunde. Frau Schunck-Zenker (l.) und Beigeordneter Hensen (r.) gratulierten zur Bestellung und wünschten ihm für die neue Aufgabe alles Gute.



Waltraud Ehlen (2.v.r) nahm im Rahmen einer Feierstunde die Glückwünsche zum runden Geburtstag entgegen. Es gratulierten: Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker (3.v.l.), Frank Wünsche, Vorsitzender des Personalrates der Stadt Linnich (2.v.l.), Markus Clemens, Leiter des Personalamtes (3.v.r.), Kassenverwalter Jörg Ludwig (r.) und Kollegin Liesel Esser (l.) aus der Stadtkasse.

Wir gratulieren

Waltraud Ehlen vollendete am 17.10.2019 das 60. Lebensjahr.

Frau Ehlen wurde am 01.08.1977 als Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsangestellten bei der Stadt Linnich eingestellt. Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wurde sie am 01.08.1980 in

das Angestelltenverhältnis übernommen.

Zunächst wurde sie überwiegend in der Verwaltung des Wasserwerkes eingesetzt. Ab Januar 1992 war Frau Ehlen im damaligen Amt 50 -Sozialamt- tätig. Seit April 1996 ist sie als Sachbearbeiterin bei der Stadtkasse eingesetzt.

SONSTIGES

500 Jahre Linnicher Altäre.

Seit 500 Jahren stehen 3 bedeutende Antwerpener Altäre in unserer Pfarrkirche St. Martinus. Das ist ein Grund zu feiern.

Deshalb planen wir, der Festausschuss, der sich aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes und geschichtlich interessierten Linnicher Bürger zusammensetzt, ein Festjahr mit Veranstaltungen, die diese Altäre in den Blick der Öffentlichkeit rücken sollen.

Wir glauben, dass es wichtig ist, dass man die Altäre wahrnimmt, wertschätzt und auch weiterhin erhält.

Stefan Helm und Karl Leo Gerards haben in Zusammenarbeit mit der Firma HDW. Verden einen wunderschönen Kalender zusammengestellt und drucken lassen, den Sie für 19 € erwerben können.

Der Erlös der Kalender fließt in den Erhalt der Altäre – bei Verkaufsstellen der Kirchengemeinde (Pfarrbüro, Kath. Öffentliche Bücherei und Schreibwaren Kaufmann)

Den Kalender können Sie per mail reservieren lassen: pfarre@st-martin-linnich.de oder direkt käuflich zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (dienstags, 10 – 11 Uhr oder donnerstags 15- 17:30 Uhr) erwerben.



Herzliche Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Die Eheleute Erich und Sibilla Heinrichs, wohnhaft in Welz, feierten am 16. Mai 2019 ihre Diamantene Hochzeit. Bei einer kleinen Feierstunde am 27. Oktober überbrachte Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und Ortsvorsteher Günter Schmitz die Glückwünsche der Stadt.

Wenn auch Sie einen Besuch der Bürgermeisterin und/oder des Ortsvorstehers zu Ihrem Ehejubiläum oder Geburtstag (ab 80 Jahren, nur Ortsvorsteher) wünschen, melden Sie sich bitte bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Tel. 02462 / 9908-101, um alles Weitere abzuklären.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht Dezember 2019

Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 28. Februar bis zum 5. März 2019 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 23. Dezember 2019 bis zum 1. Januar 2020.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- €

Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Sonntag, 1. Dezember 2019, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Montag, 2. Dezember 2019, 11 bis 17 Uhr

Das Museum hat während des Andreasmarkt geöffnet.

Dienstag, 10. Dezember 2019, 10 Uhr

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet

können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 15. Dezember 2019, 10 Uhr

Sonntagsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal sonntags im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.



2020

Fritz Gelges,
"Fremde beherbergen",
zwischen 1917 und 1927
(nach einem Original um 1250),
Stiftung Deutsches Glasmalerei-Museum
Linnich
Foto © Brigitte Lerho

Gebühr: 15,- € pro Person (Eintritt, Frühstück und Führung).

Anmeldung unter Telefon: 02462/9917-0 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 15. Dezember 2019, 11 Uhr (statt 11.30 Uhr)

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspäd-

agoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Weihnachten 2019/Neujahr 2020 Vom 23. Dezember 2019 bis einschließlich 1. Januar 2020 ist das Museum geschlossen.



MARTINUS MARKT

1. ADVENTSWOCHENENDE

SONNTAG, 1. DEZEMBER

- 10:30 Uhr **Heilige Messe**
anschließend **Eröffnung des Martinusmarkt, Cafeteria, Martinussuppe, Leberkäse und Beilagen, Glühwein**
14:30 Uhr **Für Kinder: LEGO-Krippenaufbau**
16 & 19 Uhr **Kirchenführung**
16:30 Uhr **Besuch vom Nikolaus**
17:30 Uhr **Offenes Singen**

MONTAG, 2. DEZEMBER

- ab 8:30 Uhr **Frühstück**
ab 10:00 Uhr **Cafeteria, Martinussuppe, Leberkäse und Beilagen, Glühwein**
14 & 16 Uhr **Kirchenführung**

An beiden Tagen **Illuminierung der Kirche** und eine **Licht-Klang-Installation** zu biblischen Texten von Harry Hine

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. MARTINUS
KIRCHPLATZ, LINNICH

www.st-martin-linnich.de



Internationaler Tag der Modelleisenbahn

Verein „Euregio-SpurNull“ lädt zum Fahrtag ein

Zum diesjährigen Tag der Modellbahn öffnen Modellbahnfreunde europaweit wieder ihre Tore, damit Bahnen im Miniaturformat im Betrieb erlebt werden können. Sie wollen dabei auf die vielfältigen Facetten dieses Hobbys aufmerksam machen: Modellbau, Elektronik, Bahntechnik, Logistik und nicht zuletzt das kreative Arbeiten im Team. Auch der in Tetz ansässige Verein „Euregio-SpurNull e.V.“ ist am 6. Dezember dabei. Liebhaber und Neuinteressierte sind in der Zeit von 18 bis 21 Uhr in der Lambertusstraße 73, 52441 Linnich, herzlich eingeladen. Die Freunde der Spurgröße 0 können eigene Modelle mitbringen. Wer nur sehen und staunen will, was in der Miniaturwelt im Maß-

stab 1 zu 45 passiert, ist ebenfalls gerne willkommen. Da ein Teil der Modellbahnanlage noch im Bau ist, kann man dabei auch gut hinter die Kulissen von Landschaft und Technik schauen. Damit die Modellbahn für die Besucher noch lebendiger wird, können große und kleine Besucher im Rangierbahnhof mit den digitalen Fahrreglern unter Anleitung einen Zug steuern. Auch hier gilt: „Vorsicht bei der Abfahrt.“ Durch den abwechslungsreichen Fahrbetrieb soll die kleine Eisenbahn an diesem Abend einen hoffentlich großen Bahnhof bekommen. Der Eintritt in Höhe von 2 Euro wird für die Deckung der Kosten des Vereins verwendet. Weitere Informationen des Vereins unter: www.euregio-spurnull.de



Ehrungen und Beförderungen bei Körrenziger Blauröcken

Die Löschgruppe Körrenziger der Feuerwehr Linnich hielt am 4. Oktober ihren diesjährigen Kameradschaftsabend im Rahmen eines kleinen Oktoberfestes ab, bei dem auch eine Reihe an Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen vollzogen wurden! So konnten im Beisein von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Ortsvorsteher Thomas Venrath und dem Leiter der Feuerwehr Georg Bartz die Kameraden Tobias Offergeld und René Meier zu Feuerwehrmännern befördert werden! Markus Heller konnte zum Oberfeuerwehrmann und Frank Kleeberger zum Hauptfeuerwehr-

mann befördert werden! Eine besondere Ehrung stand auch auf dem Programm: Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurde Stadtbrandinspektor Heiko Bergs im Namen des Innenministers Herbert Reul mit dem Silbernen Feuerwehr Ehrenzeichen des Landes NRW ausgezeichnet! Zum stellvertretenden Jugendwart konnte Tom Küppers ernannt werden, als Vertrauensperson für die Löschgruppe Uwe Schwalbach! Der diesjährige Adventsmarkt am Feuerwehrgerätehaus findet am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Dezember, statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen.



Martins-Kreativmarkt war ein voller Erfolg

Jetzt schon fürs kommende Jahr anmelden

Die kath. Frauengemeinschaft Boslar-Hompesch veranstaltete am 9. November 2019 den 2. Martins-Kreativmarkt in und um das Schützenhaus in Boslar. Zahlreiche Aussteller boten erneut verschiedenste, selbst hergestellte Kunsthandwerke und begeisterten die vielen Besucher aus Nah und Fern. Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen sowie ein Glühweinstand luden in gemütlicher Atmosphäre zum Stär-

ken und Verweilen ein. Wir möchten uns bei den Ausstellern, Helfern und vielen Besuchern recht herzlich bedanken.

Alle haben dazu beigetragen, dass auch der 2. Martins-Kreativmarkt eine gelungene Veranstaltung war. Im kommenden Jahr wird der Markt am 7. November 2020 stattfinden. Interessierte Aussteller können gerne mit Frau Hochstein, Tel.: 5702, Kontakt aufnehmen.

Boslar aktiv im Dezember

- 04. Jugendtreff 15.00-20.00 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)
 - 04. Boule 15.00 Uhr am Schützenhaus
 - 05. kleine Wanderung 14.00 Uhr ab Kirche
 - 07. Altpapiersammlung
 - 11. Jugendtreff 15.00-20.00 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)
 - 12. Boule 15.00 Uhr am Schützenhaus
 - 13. Eifelwanderung (Hohes Venn) 10.00 Uhr Abfahrt ab Kirche
 - 14. Jugendtreff 15.00-20.00 Uhr Jugendraum (OG Schützenhaus)
 - 15. Boule 15.00 Uhr am Schützenhaus.
- Der Frühstückstreff am 30. entfällt.
- Die Dorfgemeinschaft Boslar wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr!

KARNEVAL IN WILLER

SONNTAG, 02. FEBRUAR 2020

BIWAK

ab 11.11 Uhr
in der Bürgerhalle Gereonsweiler

SAMSTAG, 22. FEBRUAR 2020

KARNEVALSUMZUG

14.00 Uhr
Start & Ziel Bürgerhalle Gereonsweiler
anschließend Ausklang in der Bürgerhalle



Die „Willerjecke“
freuen sich auf Euch
www.kg-willerjecke.de



TAGESSTÄTTE

Lebensfreude

inkl. Fahrdienst

Eine Freude hier zu sein.

seit 2005

Tagespflege

Gönnen Sie sich eine Auszeit

ambulanter Pflegedienst

Pflege in Ihrem Zuhause

Neußer Str. 28 / 52441 Linnich

Tel.: 0 24 62 - 20 25 19

www.pflege-lebensfreude.de

Gutschein

für 3 kostenlose Schnuppertage

Peer-to-Peer Beratung zur Berufswahlvorbereitung an der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich

Ausbildungsbotschafter der IHK Aachen besuchen Berufswahlvorbereitungskurs der GAL

Berufswahlvorbereitung ist ein Bereich der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, der vor allem in der Mittelstufe einen wichtigen Baustein im Schulprofil bildet. So kommen die aktuellen Zehntklässler in den Genuss, in einem wählbaren Berufswahlvorbereitungskurs, der von der Schulsozialarbeiterin Christiane Rese im Rahmen ihrer Schwerpunktarbeit (Unterstützung beim Übergang Schule – Beruf) geleitet wird, von Auszubildenden unterschiedlichster Berufsgruppen über Voraussetzungen, Berufsinhalte, Bewerbungsverfahren und aus dem Leben eines Azubis informiert zu werden.

Ziel ist eine Peer-to-Peer Beratung, bei der Auszubildende aus dem 2. und 3. Lehrjahr den Schülerinnen und Schülern der GAL Rede und Antwort stehen.

Zu Gast in diesem Kurs waren bereits im Oktober bereits Auszubildende der Firma Carl-Eichhorn

Wellpappenwerke KG aus Jülich und der Firma Neumann-Esser aus Übach-Palenberg.

Getragen wird dieses Projekt von der Industrie- und Handelskammer Aachen und koordiniert von Frau Lenders.

Das Angebot ist kostenfrei und es wurde deutlich, dass auf der Seite der Schülerinnen und Schüler großes Interesse bestand, etwas über die Berufe der Industriekauffrau/ des Industriekaufmannes und der Fachinformatikerin/ des Fachinformatikers aus erster Hand zu erfahren.

Die GALler hatten sich im Vorfeld bei der Vorbereitung des Termins für diese beiden Berufsfelder in einer Abstimmung entschieden.

Im weiteren Verlauf des Berufswahlvorbereitungskurses ist geplant, auch die Ausbildungsbotschafter der Handwerkskammer Aachen einzuladen und so das Spektrum der vorgestellten Berufe zu erweitern.



Laternen für den Andreasmarkt



Zum diesjährigen Andreasmarkt hat der Verein „Wir in Linnich“ einige Laternen gebastelt, um die Lichtachse Alter Markt / Kirchplatz zu unterstreichen. Wie schon im letzten Jahr sind ja bereits am Sonntag vor dem Andreasmarkt auf beiden Plätzen Aktivitäten vorbereitet. Privatpersonen und Ladenlokalbesitzer haben sich bereit erklärt, die Laternen zu diesem Wochenende aufzustellen. Wir wünschen dem Traditionsmarkt ein gutes Gelingen.

Cafeteria im Rurdorfer Pfarrhaus

Gemütliches Zusammensein

Der Pfarreirat Rurdorf öffnet am 5., 12. und 19. Januar 2020 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen das

Rurdorfer Pfarrhaus. Der Erlös kommt der Pfarre St. Pantkratius Rurdorf zugute. Es freut sich auf Ihren Besuch Der Rurdorfer Pfarreirat

10. Tetzter Weihnachtsmarkt
Von Leersstraße 8-10

Öffnungszeiten:
Samstag, 07.12.2019 ab 18.00 Uhr
Sonntag, 08.12.2019 ab 15.00 Uhr

Christmas-Party am 21.12.2019

• Um ca. 16.00 Uhr kommt der Nikolaus und verteilt Stiefel an die Kinder*
***ACHTUNG:** Am Samstag, den 07.12.2019 dürfen alle Kinder bis 10 Jahre einen mit Namen beschrifteten Stiefel abgeben.

Freitag, 13.12.2019 ab 18.00 Uhr
Samstag, 14.12.2019 ab 18.00 Uhr
Sonntag, 15.12.2019 ab 18.00 Uhr
Freitag, 20.12.2019 ab 18.00 Uhr
Samstag, 21.12.2019 ab 18.00 Uhr

Unser Weihnachtsmarkt schließt tägl. um 22.00 Uhr!

Menükarte

Glühwein	1,00 €	Pommes	1,50 €
Burger	3,00 €	Bratwurst	2,00 €
Krakauer	2,00 €	Bockwurst	1,50 €
Currywurst	2,50 €		

(mit selbstgemachter Currysoße)

Alle Speisen täglich im Angebot und natürlich auch „to go“.

Zehn Jahre Feiern für den guten Zweck!

Als vor zehn Jahren unser Vereinsvorsitzender Jan Metzmann mit seiner Frau Iris eine kleine Glühweinbude auf die Straße stellte und seine Freunde sich versammelten, konnte noch niemand wissen, was daraus tatsächlich einmal werden wird. Zwei Jahre später zog die Familie um und es entwickelte sich eine enge Freundschaft mit den Nachbarn Emanuel und Sylvia Reibenspies. Die Gründung des Deciarum Events e.V., eine Zusammenarbeit für den „Tetzer Weihnachtsmarkt“ und andere Veranstaltungen wie das Tetzer Weinfest oder ein Lebendkicker Turnier waren die Folge langer Abendbesprechungen. Diese kleine Bude wurde größer, Fritteusen, Warmhaltebehälter, ein Grill und diverse Geräte später führten nun dazu, dass der Tetzer Weihnachtsmarkt zu einer Institution im Dezember geworden ist. Auch hausgemachte Basteleien gibt es dort. Das Getränkeangebot umfasst nicht nur Glühwein (mit oder ohne

Schuss), sondern auch Softdrinks, Kakao und Bier. Gelegentlich gibt es auch Aktionsgetränke. Das kulinarische Sortiment umfasst mittlerweile Grillwurst, Krakauer, Bockwurst, Hamburger und Pommes. Auch hier gibt es Aktionen und Alles gibt es auch zum Mitnehmen. Ein besonderes Highlight ist der jährliche Besuch des Nikolaus. Auch in diesem Jahr können alle Kinder bis 10 Jahre ihren Stiefel vorher abgeben und der Nikolaus übergibt ihn dann gefüllt zurück. Worauf wir aber besonders stolz sind, ist die Tatsache, dass sämtliche Gewinne an Vereine gespendet werden:

Kleine Hände e.V.
 Running for Kids e.V.
 Jülicher Tafel e.V.
 Dorfgemeinschaft Tetz e.V.
 FC Rasensport Tetz e.V.
 Kath. Kindergarten St.-Lambertus Tetz
 St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Tetz e.V.



Mit dem diesjährigen Jubiläum möchten die Vereinsmitglieder des Deciarum Events e.V. ihren Gästen und Freunden Danke sagen und öffnen an drei Wochenenden im Dezember.

Den großen Abschluss bildet dann die Christmas Party, zu der Alle herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns auf Euch!

Kirchenchor St. Peter Körrenzig feiert mit passiven Mitgliedern

Zu einem gemütlichen Nachmittag hatte der Kirchenchor St. Peter Körrenzig am 19. Oktober 2019 seine passiven Mitglieder eingeladen. Anlass dazu war unter anderem, den neuen Chorleiter des Kirchenchores, Hol-

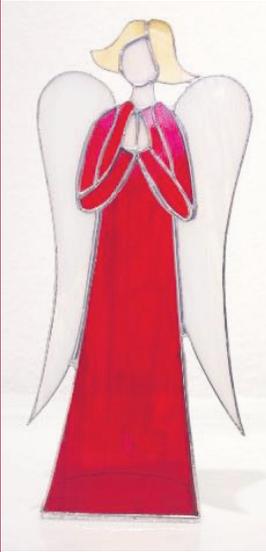
ger Koch, den passiven Mitgliedern vorzustellen.

Holger Koch, der am 9. Januar 2019 den Kirchenchor als Nachfolger von Thomas Offergeld übernommen hatte, ist ein wahrer Glücks-

griff für den Chor. Für den gemütlichen Nachmittag hatte er sich mit dem Kirchenchor auf eine Italienreise begeben, von der die Gäste begeistert waren und zum Mitsingen animiert wurden. Um dies auch in naher Zukunft zu ge-

währleisten, würden sich Chorleiter und Kirchenchor über weitere Sänger und Sängerinnen, egal ob jung oder alt, sehr freuen. Die Chorproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Pfarrheim statt.

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich



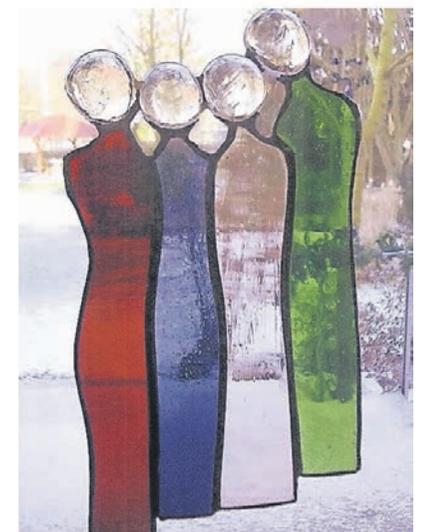
Museum und weihnachtlicher Shop geöffnet beim Andreamarkt am 1. und 2. Dezember



www.glasmalerei-museum.de

Adventskaffee des Frauenstammtischs

Der Frauenstammtisch Linnich lädt am Samstag, dem 7. Dezember um 15.00 Uhr in die Gaststätte Comans, Ederen Dorfplatz, zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Diesmal möchten wir über starke Frauen sprechen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Kaffeegedeck mit. Kaffee und Kuchen werden vom Frauenstammtisch kostenfrei angeboten. Über eine Spende für den Kindergarten in Ederen würden wir uns freuen. Um Anmeldung wird unter Tel. 02462/905962 gebeten.



Rurdorf ganz im Zeichen der Krippe

Zunächst findet am 1. und 2. Adventswochenende die traditionelle Krippenausstellung statt. Seit über 20 Jahren veranstalten die Rurdorfer Krippenfreunde diese Krippenausstellung. Gezeigt werden die Krippen von Kindern und Erwachsenen, die in den Krippenbaukursen in diesem Jahr gebaut worden sind. Immer neue und attraktive Krippen zu besichtigen. Die Krippenausstellung ist geöffnet an den Wochenenden samstags jeweils von 14-18 Uhr und sonntags von 12-18 Uhr. Auch das erste Krippenbild an der großen Außenkrippe mit lebensgroßen

Figuren wird ab dem ersten Adventswochenende zu besichtigen sein. Die Krippenbilder wechseln im Laufe der Weihnachtszeit. Ab dem dritten Adventswochenende gibt es eine weitere Attraktion zu sehen: in über 30 Fenstern der Häuser der Rurdorfer Bevölkerung sind jeweils interessante Krippen zu sehen. Ab Hl. Abend öffnet sich die große Landschaftskrippe in der Rurdorfer Pfarrkirche. Sie ist weit über die Grenzen bekannt und hat viele besondere Attraktionen. Besonders festlich geschmückt ist auch die Pfarrkirche. Ein Besuch, der sich immer lohnt.

Comedian „Hastenraths Will“ eröffnet die neue integrative Kultur- und Begegnungsstätte Linnich



Nachdem am Morgen des 9. Novembers 2019 bereits der offizielle Festakt zur Eröffnung der neuen integrativen Kultur- und Begegnungsstätte in Linnich stattgefunden hatte, feierte am Abend der bekannte Comedian „Hastenraths Will“ mit seinem Programm „Die Welt ist ein Dorf“ Premiere in der neuen Halle am Place de Lesquin.

Vor ausverkauftem Haus erklärte der sympathische Ortsvorsteher von Saefelen anhand seines umfangreichen Wissens und langjähriger Erfahrung seine Einblicke in die Welt- und Lokalpolitik, jedoch nicht bevor er sich bei seiner Amtskollegin Frau Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker als seine „Vor-

band“ bedankt hatte und ihr als Dank dafür eine „Anti-Stress-Kuh“ schenkte, die sie seiner Meinung nach gut gebrauchen könnte.

Zwei Stunden führte er sein Publikum durch die kleinen und großen Katastrophen, welche man als Kommunalpolitiker im Wahlkampf so erlebt. Ebenfalls gab es eine kleine Zeitreise in die 80er Jahre, jenes Jahrzehnt, welches sicherlich bei vielen der 500 Zuhörer noch gut im Gedächtnis hängen geblieben ist. Nach tosendem Abschlussapplaus und Standing Ovations erhielten alle Besucher am Ausgang persönlich aus der Hand Hastenraths Will eine Schleckmuschel, die bereits in seinem Programm eine Rolle gespielt hatte.

Rurdorf Special feiert zehnjähriges Bestehen

Zu ihrem zehnjährigen Bestehen beschenkte die Initiative Rurdorf Special rund 200 begeisterte Besucherinnen und Besucher mit einem ganz besonderen Konzert: Die ultimative U2-Coverband „Achtung Baby“ trat im Rahmen der Eröffnungsfeier der neuen integrativen Kultur- und Begegnungsstätte am 16. November in der Halle auf dem Place de Lesquin auf. Die vier Lüneburger boten ihrem Publikum eine tolle Show, die die Geschichte der Band U2 spiegelte. Von dem durch New Wave und Punk geprägten Beginn der Band U2 in den späten 70er Jahren mit bekannten Songs wie „I Will Follow“ oder „Out Of Control“, über die Zeit des Aufruhrs und des politischen Engagements der 80er

Jahre mit z.B. „Sunday Bloody Sunday“ gipfelte der Auftritt bis hin zu Songs vom aktuellen Album „Songs Of Experience“ des irischen Originals.

Die tolle Stimmung in der Halle wurde unterstützt durch eine beeindruckende Lichtshow der Firma effeff aus Gereonsweiler. Die Veranstalter von Rurdorf Special zogen begeistert ein positives Fazit und Schirmherrin Bürgermeisterin Schunck-Zenker ergänzte: „Die neue Begegnungsstätte hat heute ihre Konzertfeuertaufe hervorragend bestanden. Vielen Dank für den ganz besonderen Einsatz der engagierten Ehrenamtler von Rurdorf Special und den tollen Auftritt der vier Lüneburger von „Achtung Baby“.



Linnicher Bücherbörse 2019 ein voller Erfolg

Der Linnicher Geschichtsverein 1987 e.V. lud auch in diesem Jahr zur traditionellen Bücherbörse ins Heimatmuseum. Mit 11 Ausstellern erreichte sie einen neuen Rekord. Präsentiert und zum Verkauf angeboten wurden historische und weniger historische Bücher, Postkarten, Zeichnungen, Fotos und Kupferstiche. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde auch eine kleine Cafete-

ria angeboten und es bestand die Möglichkeit, die Dauerausstellung des Heimatmuseums zu besuchen.

Der Linnicher Geschichtsverein freut sich schon jetzt auf die Bücherbörse im kommenden Jahr. Diese findet am 18. Oktober 2020 statt. Gerne können Sie sich schon jetzt als Aussteller unter linnicher-geschichtsverein@web.de anmelden.





Bürgerbus Linnich



Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!

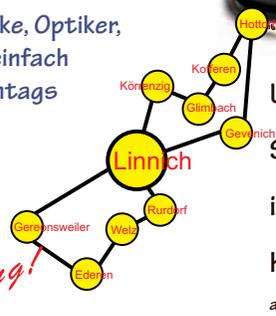
Fahrerinnen oder Fahrer gesucht

Günter Bläsen
Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

Unser Angebot:

Stadtfahrt	1 €
in die Stadt	2 €
hin und zurück	3 €
am gleichen Tag!	



Weihnachtskonzert

aller Linnicher Chöre



Teilnehmende Chöre

Kirchenchor St. Martinus <small>Leitung: Ralph Over</small>	Kinderchor Laudis Laetitia <small>Leitung: Thomas Matthias Offergeld</small>
Laudis Laetitia <small>Leitung: Thomas Matthias Offergeld</small>	Linnicher Männergesangsverein <small>Leitung: Maria Mironova</small>
Regionaler Posaunenchor <small>Leitung: Christa Stenzel</small>	

Sonntag, 15. Dezember 2019
17:00 Uhr
St. Martinus Linnich

- Eintritt frei -
Um Spenden für den Verein
„ALS - Alle lieben Schmidt e.V.“ wird gebeten

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Linnich

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Linnich e.V. am Dienstag, **3. Dezember 2019** ein. Die Veranstaltung findet **um 19 Uhr** in der Gaststätte Zum Treffpunkt, Lambertusstr. 35, Linnich-Tetz statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Ehrung von langjährigen Mitgliedern des Ortsvereins
4. Erläuterung zur Lage des Ortsvereins sowie Ausblick auf das lau-

fende Jahr
5. Bericht der Schatzmeisterin zur Finanzsituation
6. Bericht der Leiterin des Jugendrotkreuzes
7. Bericht der Kassenprüfer mit anschließender Abstimmung über die Entlastung des Vorstands
8. Verschiedenes
Anträge zum Tagesordnungspunkt 8 sind dem Vorsitzenden bis spätestens acht Tage vor Sitzungsbeginn mitzuteilen, sofern hierüber in der Versammlung entschieden werden soll.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Reitz
Vorsitzender



Großartiger Erfolg

Öffentliches Proben des Spielmannszugs der Stadtgarde Linnich

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Spielmannszug der Stadtgarde Linnich ein öffentliches Proben.

Bei dieser erfolgreichen Veranstaltung am 27. September wurde ein Gesamtbetrag von 666,66 Euro erspielt.

In diesem Jahr, ging der Erlös an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Linnich. Der Spielmannszug begleitete die zahlreichen Gäste bei Karla & Röschen mit vielen Liedern aus ihrem Repertoire.

Tolle Preise

Mit einer Schätzung: wie viele Haushaltsgummis sich in einem Glas befinden, wurden mit 2,00 Euro pro Schätzung ein Betrag von 593 Euro erspielt. Diese Summe wurde von der Stadtgarde Linnich auf 666,66 Euro aufgerundet.

Natürlich gab es tolle Preise zu gewinnen. Unter anderem als Hauptpreis für den Gewinner des Gewinnspiels, zwei Eintrittskarten für das Fußballspiel Borussia Mönchengladbach gegen Eintracht Frankfurt.

Dankesbrief

Mit einem schönen Dankesbrief der Feuerwehr wurde sehr deutlich, wie wichtig es ist, Vereine oder gemeinnützige Einrichtungen zu unterstützen.

Die Stadtgarde Linnich freut sich auch in diesem Jahr mit ihrem Einsatz einen so wichtigen Verein, wie die freiwillige Feuerwehr Linnich unterstützen zu können.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit ihrer Schätzung so tatkräftig bei unserer Aktion unterstützt haben.

Eure Stadtgarde Linnich



Feuerwehr Körrenzig
präsentiert:

ADVENTS-MARKT

Diverse Aussteller * Essen * Ausschank
Glühwein * XXL Weihnachtsbaum

Samstag Abend: Hüttengaudi

SAMSTAG 7 & SONNTAG 8 DEZEMBER

Feuerwehrhaus Körrenzig - Glimbacherstr. 46

SAMSTAG 17 UHR ERÖFFNUNG | 18 UHR NIKOLAUS & LICHTERZAUBER
SONNTAG AB 11 UHR FRÜHSHOPPEN | 15 UHR CAFETERIA



Festakt zur Eröffnung der Integrations- und Begegnungsstätte Linnich auf dem Place de Lesquin

Am 9. November 2019 war es soweit: nach nur rund 14 Monaten Bauzeit wurde die neue Integrations- und Begegnungsstätte im Herzen von Linnich auf dem Place de Lesquin ihrer Bestimmung übergeben. Zur Eröffnung waren Vertreter und Vertreterinnen der Linnicher Vereine, der Kirchen und Schulen und viele am Bau Beteiligten eingeladen. Es war ein beeindruckender Festakt und der krönende Abschluss eines Projektes, das seinen Anfang nahm, als das Sonderprogramm des Landes NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ Anfang 2016 auf den Schreibtisch von Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker flatterte. Seitdem galt es viele Hürden zu überwinden, Rat und Verwaltung zu überzeugen, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen und endlich diese beeindruckende Stätte für alle Menschen in Linnich einzuweihen.

Die Eröffnung fand am 9. November statt, einem Datum, das in der deutschen Geschichte ein ganz besonderes ist. Das Datum steht wie kein anderes für den Schrecken und die Gewalt der nationalsozi-

alistischen Gewaltherrschaft mit der sog. Reichspogromnacht und mahnt daher eindringlich, wie wichtig Integration und Begegnung für Menschen ist. Bereits in der Eröffnungsansprache wies Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker darauf hin, dass die neue Stätte gerade in der Verantwortung für Toleranz und Demokratie eine Stätte der Begegnung und des Kennenlernens sein wird. Aber der 9. November steht eben auch für die Möglichkeiten und die Kraft, mit der Menschen friedlich Veränderung bewirken können. Genau vor 30 Jahren fiel die Mauer in Berlin und seit diesem Tag hilft Kennenlernen und einander begegnen, um zusammen zu wachsen.

Nach dem Einzug der Linnicher Vereine, die vom Spielmanszug der Stadtgarde Linnich hineingespielt wurden, gab die Bürgermeisterin gemeinsam mit Herrn Ruehlemann vom Planungsbüro Imbako einen kurzen Überblick über die Entstehungsgeschichte der Halle, die mit 1.200 Quadratmetern Gesamtfläche bis zu 500 Gästen Platz bietet. Durch die lange Phase zwischen Planungsbeginn und tatsächlicher Umsetzung, in deren

Rahmen u.a. leider eine Aufschreibung aufgrund von schwerwiegenden Gründen aufgehoben werden und intensiv umgeplant werden musste, mussten die Arbeiten in einer Hochphase der Baukonjunktur umgesetzt werden. Dies führte zu einer unvermeidlichen Kostensteigerung auf Baukosten von insgesamt ca. 3,2 Mio Euro. Trotz dieses stolzen Betrags ist eine beeindruckende Halle entstanden, die neben dem großen Saal zwei weitere multifunktional zu nutzende Räume, einen Bereich für ein Integrationscafé sowie weitere drei Büros und Besprechungsräume und eine Küche sowie sanitäre Anlagen enthält.

Nach dieser Einführung wurde die Eröffnung durch Musik geprägt: Die Gesamtschule Aldenhoven-Linnich sang: „Aufstehen, aufeinander zu gehen und uns nicht entfernen, wenn wir etwas nicht verstehen!“ und die Grundschule Linnich begrüßte mit dem Wunsch: „dass aus Nachbarn Freunde werden“. Der Initiativkreis Asyl stellte gemeinsam mit einiger seiner jungen und mutigen Schutzbefohlenen sein beeindruckendes Programm und seine Arbeit vor. Gekrönt wur-



de der Vortrag vom Gesangsbeitrag der jungen Mutter Vivian mit „I believe, all things are possible“. Weiter gestaltete der Kirchenchor Linnich mit Segenswünschen und der Männergesangsverein u.a. mit „Tage wie diesen“ von den Toten Hosen die Feierstunde, bevor die Band der LVR-Förderschule Linnich „mit der richtigen Mücke“ die neue Bühne rockte. Deren Standfestigkeit testete dann auch die Tanzgruppen der GAL Linnich, die zu „We are the world, we are the children“ tanzte, und alle Akteure gemeinsam beim Abschlusslied „Unsere Stamm- baum“ von den Bläck Fööss.





Impressionen zum Festakt zur Eröffnung der Integrations- und Begegnungsstätte Linnich auf dem Place de Lesquin Fortsetzung von Seite 20



Flagfootballteam der GAL belegt Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften

Es war einer dieser Tage, die man als Schüler auch noch viele Jahre später immer in Erinnerung behalten wird. Die Schüler des Flagfootballteams der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich, die GAL-Lions, belegten bei den Deutschen Meisterschaften, den German Open in Leverkusen, den 5. Platz und können sich somit zurecht als fünftbestes U15 Schulflagfootballteam in ganz Deutschland bezeichnen. Die unter Headcoach Thomas Wiedensohler erfolgreich absolvierte Qualifikation bei den Landesmeisterschaften im Juli mündete nun im Finale der Deutschen Meisterschaften und fand dort ein spannendes, stimmungsvolles und lautes Finale in der Mehrzweckhalle der Gesamtschule Schlebusch in Leverkusen. Trotz schwieriger Vorbereitung, da das Team der GAL-Lions auf beide Schulstandorte verteilt ist, ging es erwartungsvoll in die Finalduelle. Das Training bestand im Vergleich zu den NRW Meisterschaften aus einem deutlich komplexeren Offense Playbook mit weiteren Varianten, um das Spiel dominanter zu machen, neuen Spielzügen für die Defense sowie codierten Handzeichen.

In der Vorrundengruppe spielten die Lions gegen die Leverkusen Red Lions (Gesamtschule Schlebusch), die Essen School Miners (Nelli Neumann Schule) und die Geilenkirchen Hunters (St. Ursula Gymnasium) um den Meistertitel. Gespielt wurde auf sehr kleinen Feldern, die deutlich kürzer und schmaler waren als gewohnt. Somit konnte das trainierte Laufspiel der Lions nicht wie geplant umgesetzt werden, die gegnerischen Teams hatten auf diesem Feld durch ihre Körpergröße deutliche Vorteile. Im ersten Spiel gegen die Hunters aus Geilenkirchen (NRW Vizemeister) unterlagen die Lions 6:22. Das zweite Spiel gegen die Red Lions endete unentschieden 12:12. Nach dieser Partie überwog der Ärger, da die Lions durch unnötige Fehler den Sieg verpassten. Spiel drei gewann man gegen die School Miners 20:12. Umstellungen von Coach Thomas Wiedensohler in der Defense brachten den gewünschten Erfolg, die Lions spielten dominanter und kontrollierten die Uhr. Aufgrund der knappen Ergebnisse – den GALliern fehlte lediglich ein einziger Punkt zum Einzug ins

Halbfinale – reichte es nach der Gruppenphase leider nur zum Spiel um Platz 5 gegen die Untouchables des Leibniz Gymnasiums Essen. Dies gewannen die GAL-Lions mit 14:6. Nach einem sehr dominant geführten Spiel, in dem die gegnerische Offense nach Belieben kontrolliert wurde, brach großer Jubel bei den Lions aus. Mit Stolz nahmen die Spieler um Coach Wiedensohler bereits den zweiten Pokal in dieser Footballsaison entgegen. Deutscher Meister wurden die Crusaders der Realschule Essen-Borbeck. Die Perspektiven des Flagfootball-

teams der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich für das Jahr 2020 sind nach diesem großen Erfolg glänzend. Auf dem Plan für das kommende Jahr stehen unter anderem die Etablierung der U15 mit dem Weg über die Qualifikation für die Finalrunde in NRW und die damit verbundene erneute Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften. Hinzu kommt der Aufbau eines zweiten Teams als U17 mit Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Oberstufe. Daran interessierte GALlier heißen die Lions herzlich willkommen.



Rurdorfer Str. 44
 52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (02462) 87 86
 Telefax: (02462) 69 58

GEPRÜFTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich aktiv beim 26. Rurbrücken-Volkslauf

GAL mit Läuferinnen und Läufern in Linnich am Start

Bei bestem Laufwetter gingen knapp 500 Läuferinnen und Läufer beim 26. Rurbrückenlauf in Linnich an den Start, darunter natürlich auch wieder mit dabei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer der GAL machten sich gut gelaunt und voller Vorfreude auf den Weg über die unterschiedlichen Distanzen von 1,5 km, 4,2 km und 13,5 km Länge über die Linnicher Rurbrücken.

Auch in diesem Jahr bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem durch Ausdauerinheiten im Sportunterricht auf das heimische Laufevent vor. Die Laufstrecke, mittlerweile bestens bekannt bei den GALlern durch Trainings- und Spendenläufe, war wieder ein echtes Heimspiel und bereitete allen Läuferinnen und Läufern großen Spaß.

Die Altersspanne der aktiven Läuferinnen und Läufer, die für die GAL an den Start gingen, erstreckte sich von 10-60 Jahren. Im Wettkampf wollten alle unbedingt das Ziel erreichen und die Zielzeiten



konnten sich sehen lassen. Selbst die jüngsten GALler versuchten sich bereits an der 4,2 km langen Strecke und das erfolgreich. In den vertretenen Altersklassen konnte man sich in den Bestenlisten des Rurbrückenlaufs wiederfinden. Die nächsten artistischen und

sportlichen Events der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich werfen auch schon ihre Schatten voraus. So findet am 30. November 2019 im Anschluss an den Tag der offenen Tür in Aldenhoven ab 14.30 Uhr in der Sporthalle die Zirkusvorstellung der Schülerinnen und Schüler

der Unterstufe statt. Ebenfalls in Sichtweite ist der 3. GAL-Futsal-Cup, welcher am 30. Januar 2020 in Linnich ausgerichtet wird. Dort treten dann zum dritten Mal in Folge Futsalteams von benachbarten und befreundeten Schulen gegeneinander an.



GESAMTSCHULE ALDENHOVEN – LINNICH

GEMEINSAM

Tag der offenen Tür

AKTIV

LEHRNFREUDIG

für die Stufe 5

am Samstag, 30. November 2019

von 10.00 bis 14.00 Uhr

im Schulgebäude Aldenhoven, Pestalozziring

Ein Tag zum

- ✓ KENNENLERNEN
- ✓ ENTDECKEN
- ✓ MITMACHEN



Wir bieten Gelegenheit, Unterricht und Schulleben unserer

GAL zu erleben:

- ✓ durch Mitmach-Unterricht
- ✓ durch Unterricht bei offener Tür
- ✓ durch Informationsstände
- ✓ durch Präsentation der Ergebnisse der Projektstage



Informationsabend für Stufe 5

13. Januar 2020 um 19.00 Uhr am Standort Aldenhoven

für die Oberstufe

am Samstag, 30. November 2019

von 12.00 bis 15.00 Uhr

im Schulgebäude Linnich, Bendenweg

Ein Tag zum

- ✓ KENNENLERNEN
- ✓ INFORMIEREN
- ✓ NACHFRAGEN



Wir bieten Gelegenheit, Unterricht und Schulleben unserer

GAL zu erleben:

- ✓ durch Informationsstände
- ✓ durch Informationen zum Sport-LK
- ✓ durch Präsentationen der Fächer
- ✓ durch Vorträge zu den Abschlüssen
- ✓ durch unsere Berufswahlkoordinator*innen



Informationsabend für die Oberstufe

09. Januar 2020 um 19.00 Uhr am Standort Linnich

GAL bildet Sporthelfer aus – 20 Schülerinnen und Schüler bestehen die Ausbildung zum Sporthelfer

Sporthelfer dürfen AG´s und Sportangebote unterstützen und leiten

Mit der Überreichung des Sporthelferzertifikates an 20 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich geht die einjährige Ausbildungszeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgreich zu Ende.

Mit der Qualifikation des Sporthelfers bzw. der Sporthelferin haben die GALler das Ziel erreicht, Schulmannschaften zu betreuen, AG´s zu leiten, Sportangebote in der Mittagspause zu betreuen und in der Sportwoche aktiv mitzuhelfen. Gleichzeitig ist das Zertifikat ein „kleiner Übungsleiterschein“, durch den die Schüler und Schülerinnen auch Aufgaben in Sportvereinen übernehmen können.



Unterschiedliche Bausteine bildeten die Grundlage der Ausbildung. Die Sporthelfer wurden über ein Schuljahr lang in Grundlagen der Ersten Hilfe ausgebildet. Sie haben gelernt, Sicherheitsregeln bei der Nutzung einer Sporthalle zu verinnerlichen, wurden über rechtliche Fragen aufgeklärt und es wurden koordinative Fähigkeiten vermit-

telt. Den Schwerpunkt der Ausbildung bildete die Trainings- und Bewegungslehre unter Anleitung von Sportlehrer Sven Regn, der auch die Ausbildung leitete. Zudem mussten die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen eine Unterrichtsstunde anleiten, deren Thema frei gewählt werden konn-

te. Die Einheit musste aus Aufwärm-, Haupttrainingsphase und Abschlussphase bestehen – dies bildete die Grundlage für eine erste Annäherung an den sportartspezifischen Aufbau einer AG-Stunde. Die ersten Sporthelferinnen und Sporthelfer der GAL-Geschichte: Youssef Abdelrahman, Anna Lena

Engels, Jason Loth, Franziska Rosarius, Rebecca Rosarius, Larissa Lamsfus, Celine Lüddens, Hendrik Moors, Niklas Eiden, Yassin Heßeler, Mara Rütten, Justin Tuttle, Lukas Venrath, Malin Reipert, Elena Weckauf, Vanessa Falter, Erik Hasel, Betül Ergin, Eda-Nur Kilinc, Soykan Fuchs.

#Jubiläum #Jubiläum #Jubiläum #Jubiläum #Jubiläum

WINTERKONZERT

der Gesamtschule Aldenhoven - Linnich

Eintritt frei **5 JAHRE**

Gesamtleitung: Anne Schmalen

Mitwirkende: Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5, 6 und 7 Tanz-AG 7d

Dienstag, 10.12.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Ort: Aula der Gesamtschule, Pestalozziring in Aldenhoven

Wir freuen uns auf Sie und Euch !!!

Plakat: Jasmin Heinen 7a

#Jubiläum #Jubiläum #Jubiläum #Jubiläum #Jubiläum

Weihnachtsbaum schmücken mit der Dorfinitiative e.V.

Am Nikolaustag den 06.12.2019 ab 17:00 Uhr an der Bürgerhalle.

Uns kommt der Nikolaus beim Schmücken helfen und er hat auch eine Kleinigkeit für jedes Kind dabei.

Wir bieten Glühwein, Kakao und Stockbröt am Lagerfeuer. Die Musikfreunde werden auch wieder ein paar Lieder spielen. Bitte bastelt fleißig, damit unser Baum in der Weihnachtszeit, strahlen kann!

Wir freuen uns schon jetzt auf einen schönen Abend mit Euch.

Glühweinparty mit der Stadtgarde Linnich

Lassen Sie bei uns mit einem Glas leckeren Glühwein und stimmungsvoller Weihnachtsmusik die Adventszeit einläuten!

Zum Linnicher Budenzauber am Sonntag 1. Dezember und an Andreamarkt laden wir zu Glühwein, Kaffee und heißem Kakao auf den Altermarkt ein. Selbstverständlich ist auch für Kaltgetränke gesorgt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Stadtgarde Linnich

500 Jahre Linnicher Flügelaltäre (Altarretabel)

Das Jahr 2020 steht in der Katholischen Pfarrgemeinde Hl. Martinus in Linnich ganz im Zeichen der Jubiläen der in der Linnicher Pfarrkirche seit mindestens 500 Jahren befindlichen drei Antwerpener Flügelaltäre. In Fortsetzungsfolgen während des ganzen Festjahres im monatlich erscheinenden Linfo, einem Informationsblatt der Stadt Linnich, will der Autor versuchen, die unterschiedlichen Aspekte dieser Meisterwerke und die sich um die Altäre rankenden Geschichten zu beleuchten und diese in einer verständlichen Sprache dem Leser näher zu bringen. Sicherlich eine ziemlich anspruchsvolle Aufgabe, auch deshalb, weil die Fülle der Einzelheiten dieser Kunstwerke geradezu erschlagend ist und eine Ur-Quellenlage bisher fehlt. Weder Bestellungen, Rechnungen, andere Verträge, Urkunden, Chroniken oder andere Nennungen aus der Zeit liegen für die drei Altäre vor. Gleichzeitig möchte ich ausdrücklich feststellen, dass es sich ganz bewusst nicht um eine wissenschaftliche Arbeit handelt. Deshalb wird auf Fußnoten, Anmerkungen und/oder Querverweise verzichtet. Die einzige mir vorliegende Arbeit mit wissenschaftlichem Charakter über die Linnicher Flügelaltäre ist die Veröffentlichung des Jülicher Geschichtsvereins, Band 20, „Der Hochaltar der Pfarrkirche St. Martinus in Linnich“ von Maria Krämer - und hier geht es im Wesentlichen nur um den Hochaltar. Natürlich wird ein ausführlicher Quellennachweis in einer der beabsichtigten Folgen aufgezeigt werden. Auf die v.g. Quelle darf ich aber schon jetzt verweisen.

Zur Begrifflichkeit: Ich möchte die Altäre auch weiterhin als Antwerpener Flügelaltäre bezeichnen, wenn diese auch in der Fachliteratur überwiegend als Antwerpener Altarretabel angesprochen werden, einer Sammelbezeichnung für derartige Kunstwerke aus Antwerpen des ausgehenden Mittelalters bzw. dem Beginn der Neuzeit.

Wie der Name schon sagt, wurden auch die drei Linnicher Flügelaltäre vollständig in Antwerpen angefertigt. Zu der damaligen Zeit waren

Flügelaltäre aus Antwerpen ein Exportschlager. Etliche tausend, und damit in sehr großen Stückzahlen, kamen diese in Mode gekommenen Flügelaltäre ab Ende des 15. Jh. bzw. zu Beginn des 16. Jh. auf den „europäischen Markt“. Dabei handelte es sich um eine in Mitteleuropa damals weit verbreitete Sonderform eines Altaraufsatzes, mit einem feststehenden, meist dreiteiligem Holzschrein mit figürlichen geschnitzten Szenen. Der Holzschrein kann durch zwei beidseitig bemalte und bewegliche Flügel geschlossen werden. Mehrere gleichartige/ähnliche Altäre aus dieser Zeit befinden sich heute noch in den Pfarrkirchen der näheren Umgebung von Linnich, so in Barmen, Mersch, Güsten, Rödigen Titz, Müntz, Siersdorf und Aldenhoven. Die Flügelaltäre in Boslar, Paffendorf und Langerwehe sind erst später, meist aus Klosterbeständen nach der Säkularisation, in diese Kirchen gekommen. Insgesamt sind derzeit noch 36 Antwerpener Flügelaltäre in unterschiedlichem Erhaltungszustand in den Rheinlanden vorhanden. Immerhin drei davon befinden sich in Linnich, wobei der Linnicher Hochaltar der größte Flügelaltar des Rheinlandes ist.

Wegen der riesigen Nachfrage hatte sich in Antwerpen eine im gewissen Sinne „industrielle Herstellung“ entwickelt. In der Regel wurde ein „Generalunternehmer“ auch als Gruppe beauftragt, der die einzelnen Gewerke organisierte, die dann effizient und arbeitsteilig die Flügelaltäre produzierten. Auch konnte nach „Katalog“ gekauft werden. Als Gütezeichen brannten besonders bestimmte/ausgewählte und geschulte Antwerpener Kontrolleure der „Lukas Gilde“ die geöffnete flache „Antwerpener Hand“ vor der Farbfassung ein. Im Gegensatz zu anderen Städten waren seit 1382 in der Antwerpener „Lukas Gilde“ Maler, Bildhauer, Drucker, Glasmaler, Schreiner und später auch Schriftsetzer sowie andere spezialisierte Gewerke unter einem Dach vereint und nicht starr nach Gilden getrennt. Nach Fertigstellung wurden auf dem Schrein als abschließende Qualitätsmarken zwei Hände mit der darunterliegenden



den Antwerpener Burg Steen, eingeschlagen. Komplett sind diese Qualitäts- u. Markenschutzmerkmale nur noch auf dem Katharienenaltar (linkes Seitenschiff) erhalten (siehe Abbildung). Dennoch findet man darüber hinaus die Antwerpener Hand als Gütesiegel noch auf vielen Linnicher Einzelfiguren.

Wie bereits gesagt, liegen keinerlei Dokumente aus der Zeit über die Linnicher Flügelaltäre vor. Damit ist es auch nicht sicher, wer die „hauptsächlichen (Er)Schaffer“ dieser Werke waren. Eben so wenig gibt es ein fixes Datum für deren Herstellung. Für den Hauptaltar konnte durch vergleichende Studien, (nur so kann man seriös vorgehen, wenn keine Urkundenquelle vorliegt), der jüngeren Zeit von Peter van den Brinks 2005 u. 2008 aber festgestellt werden, dass die Flügelgemälde des Hauptaltars mit hoher Wahrscheinlichkeit zwischen 1515 und 1518 entstanden und dem „Meister der Antwerpener Anbetung“ zuzurechnen sind. Hierbei handelte es sich um einen namentlich nicht bekannten großen flämischen Maler, der noch um 1520 in Antwerpen arbeitete und vermutlich auch in diesem Jahr schon gestorben ist. Er vertrat eine Kunstrichtung die unter dem Begriff „Antwerpener Manieristen“ (Manierimus = Kunst-epoche, Kunststil) zusammengefasst ist und die am Übergang zwischen der Spätgotik (ab etwa 1350 - 1500) und der Renaissance (von ca. 1500 bis zum Beginn des 17. Jh.) standen. Man vermutet weiterhin, dass der seit 1515 in Linnich wirkende Priester Johannes Buff, vormals Archivar und Berater des Jülicher Herzogs, die Anschaffung, zumindest des Hauptaltars, in die Wege geleitet hat und den Altar auch selbst bezahlt haben könnte.

Neben einer möglichst genauen Beschreibung der Altäre, will ich auch an entsprechenden Festtagen, die Bezug auf die Darstellungen an und in den Altären nehmen, vertieft eingehen.

Des Weiteren sollen aber auch die auf Linnich bezogenen Geschichten, wie z.B. das Bergen von tausenden von Einzelteilen aus einem riesigen Schuttberg nach dem 2. Weltkrieg durch Fräulein Gertrud Küppers aus Linnich sowie „das Zusammenfügen

der Figurengruppen und das Ergänzen von Teilen des Zierwerkes durch den Polizeibeamten, Herrn Anton Hellweg“, näher beleuchtet werden. Auch über die Aufbewahrung der Altäre während des 2. Weltkrieges sowie auf weitere interne Erkenntnisse will ich ausführlicher informieren. Da die Altäre bisher „keinen näheren (wissenschaftlichen) Untersuchungen unterzogen wurden“ beteilige ich mich nicht an den umfangreichen Spekulationen, wer die Altäre konkret gefertigt haben könnte, wer sie geplant oder bemalt haben soll und welche großen Meister der Zeit noch daran gearbeitet hätten können. Dies lasse ich nur gelten im Hinblick auf das bereits erwähnte Buch von Krämer, und hier besonders bezogen auf die jüngeren vergleichenden Forschungen Peter van den Brinks. Alles andere sollte der konkreten wissenschaftlichen Erforschung, die ja vielleicht in Zukunft noch erfolgen wird, vorbehalten bleiben.

Nach meiner festen Überzeugung sind die Linnicher Altäre auch ein Manifest für die tiefe Gläubigkeit der damaligen Bevölkerung unter Einbeziehung der damals herrschenden im Herzogtum Jülich, sowie in der Stadt und Kirche Linnichs. Die gängigen Aussagen des Alten und neuen Testaments waren der damaligen Bevölkerung, die überwiegend weder lesen noch schreiben konnte, dennoch meist bekannt. Durch die Altäre und ihre prächtige Ausgestaltung hatte sie erstmals die Möglichkeit, diese Geschichten visuell aufzunehmen und damit auch überhaupt erst die Chance, ihren tiefen Glauben besser zu verstehen und die vielfach versprochene Herrlichkeit Gottes zu begreifen. Dieser wichtige Aspekt sollte bei der Betrachtung dieser Linnicher Prachtstücke nicht außer Acht gelassen werden.

Zum Schluss der Einleitung noch der Hinweis, dass man Geschichte nur begreifen kann, wenn man sie aus der Zeit und mit den Augen betrachtet, in der sie stattgefunden hat. Aus heutiger Sicht erscheint vieles aus unserer Geschichte undenkbar, unvorstellbar, unsinnig, Wahnsinn, viel zu teuer, Ausbeutung des s.g. kleinen Mannes, Verschwendung, um nur einige der hierfür gerne genommenen Floskeln für derartige historische Vorgänge (vergangenes Geschehen betreffend und begreifen) zu nennen.

Begeben wir uns gemeinsam auf den Weg, die Geschichte der 500 Jahre alten Linnicher Flügelaltäre zu untersuchen und zu begreifen.

Wichtiger Termin im Januar 2020: Eröffnung des Jubeljahres mit einem Festhochamt am Tag der Taufe des Herrn (Jesus v. Nazareth) durch Johannes (dem Täufer) im Jordan, am Sonntag, dem 12. Januar 2020, 10.30 Uhr, in St. Martinus mit anschließendem Empfang der Gäste im Martinuszentrum. Die v.g. Szene finden wir links, ganz außen, auf dem geschlossenen Marienaltar auch Kreuzaltar genannt, rechtes Seitenschiff. (Manfred Molls)

Alarmanlagen



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl



Christoph Göbbels Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 0 24 62/20 22 79 · Mobil: 01 73/291 90 29
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb